

TIP



www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 4 | April 2023
Erscheinungsdatum 28. April 2023

TROGNER INFO POSCHT



Seite **17**



Endspurt, Neustart und ein Geheimnis

Seite **29**



Grümpeli Trogen



Der nächste TIP
erscheint am Freitag,
26. Mai 2023
Einsendeschluss ist am 15. Mai 2023



Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

SZS AG
info@szs-ag.ch | 071 344 18 27

SITAG GO2.0 TISCH
ELEKTRISCH + HÖHENVERSTELLBAR



SITAG X-LINE
FUNKTIONSDREHSTUHL



Höhenverstellbare Arbeitstische und die richtigen Stühle sind unverzichtbar für ein ergonomisches und effektives Arbeiten. Die SITAGO 2.0 Tische und X-Line Stühle sind die perfekte Lösung dafür!

SITAG GO 2.0

- Elektrisch höhenverstellbar
- 180cm x 90cm
- grosse Auswahl an Farben und Oberflächen
- für Gesundheit und Produktivität

ab 790.-

SITAG X-LINE

- Funktionsdrehstuhl entspannt aber dennoch dynamisches Sitzen

ab 499.-

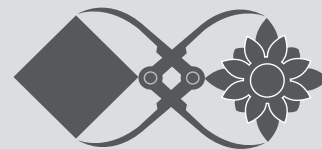
EINZAHLUNGSSCHEIN:



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen

www.malereihutterliag.ch



SENNHAUSER

Natursteinarbeiten Restaurierungen Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege
Neuschwendli 1, 9043 Trogen
N: 079 589 76 55
flichi@gmx.ch

Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch

Füllerbilder aus dem Archiv von:

Christof Kehl

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print
Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihr. Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.
Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Media Daten

Infos für Autoren



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und liebe Trogner



Mit einem weinenden Auge, aber auch mit grosser Dankbarkeit und Freude, schreibe ich die Abschiedsworte als Gemeinderat und Präsident der Energiekommission. Ende Mai werde ich meine Aufgaben in dieser Position niederlegen.

Grund dafür ist ein Bauprojekt meines Arbeitgebers welches sich mit dieser Aufgabe nicht vereinbaren lässt.

In den vergangenen Jahren durfte ich als Mitglied des Gemeinderats und als Präsident der Energiekommission an vielen wichtigen Entscheidungen und Projekten mitwirken. Die Entwicklung und Umsetzung von energieeffizienten Massnahmen und erneuerbaren Energien standen dabei immer im Mittelpunkt. Gemeinsam haben wir uns für eine nachhaltige und umweltfreundliche Zukunft eingesetzt.

Es war mir eine Ehre und eine Freude, mit so vielen engagierten Menschen zusammenzuarbeiten und dabei auch viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam erreicht haben und wie viel wir bewegen konnten. Die Rezertifizierung als Energiestadt Trogen, war eines davon.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern des Gemeinderats und der Energiekommission bedanken, mit denen ich in den letzten Jahren zusammengearbeitet habe. Danke für das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt und für eure wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die sich für unsere Arbeit interessiert und engagiert haben. Ohne die Mitarbeit und Unterstützung wären unsere Erfolge nicht möglich gewesen. Abschliessend möchte ich betonen, dass ich mich auch in Zukunft weiterhin für eine nachhaltige und umweltfreundliche Zukunft von Trogen engagieren werde. Ich bin mir sicher, dass die Energiekommission und der Gemeinderat auch ohne mich ihre Arbeit erfolgreich fortsetzen werden. Ich wünsche euch allen für die Zukunft alles Gute und freue mich auf Begegnungen in und für Trogen!

Liebe Grüsse
Ilir Selmanaj

GEMEINDEKANZLEI

■ Gemeindemitteilungen Trogen

Positiver Rechnungsabschluss 2022 für Trogen

Die Rechnung 2022 der Gemeinde Trogen weist in der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 709'581.28 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 288'321.00, was einem Besserabschluss von CHF 997'902.28 entspricht. Die Investitionsrechnung 2022 weist Nettoinvestitionen im Wert von CHF 510'029.39 aus.

Erfolgsrechnung

Der Besserabschluss ist im Wesentlichen auf die Funktionale Gliederung Finanzen und Steuern zurückzuführen. Insgesamt resultiert dort gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von CHF 687'392.32. Der Mehrertrag setzt sich aus den Steuern natürlicher und juristischer Personen, einem grösseren Beitrag aus dem Finanzausgleich und höheren kalkulatorischen Zinserträgen aufgrund des Zinsanstieges zusammen. Hingegen resultierte bei den Sondersteuern gegenüber dem Voranschlag ein Minderertrag von CHF 42'349.65.

Weiter resultiert der Besserabschluss aus den Abweichungen der restlichen Funktionalen Gliederungen, wobei die Allgemeine Verwaltung, die Gesundheit, der Umweltschutz und die Raumordnung sowie die Volkswirtschaft gegenüber dem Voranschlag schlechter abschlossen. Besonders ins Gewicht fällt dabei die Gesundheit mit Mehraufwendungen von CHF 312'681.51 gegenüber dem Voranschlag. Die Bildung, die Soziale Sicherheit und der Verkehr schlossen hingegen deutlich besser als im Voranschlag 2022 vorgesehen ab.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2022 weist Investitionsausgaben von CHF 519'017.15 und Investitionseinnahmen von CHF 8'987.76 aus. Im Rechnungsjahr 2022 wurden geringere Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 475'970.61 gegenüber dem Voranschlag 2022 getätigt. Die geringere Investitionstätigkeit ist hauptsächlich auf die Verschiebung des Projekts Pumpwerk Bad (- CHF 404'136.66) zurückzuführen.

Finanzlage

Der positive Rechnungsabschluss wirkt sich dementsprechend auch auf die Entwicklung der Kennzahlen aus. Der Nettoverschuldungsquotient beträgt neu 133.35%

(2021 = 148.12%). Und auch die Pro-Kopf-Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 240.— auf CHF 5'865.— gesunken. Aufgrund der geringeren Investitionstätigkeit kommt der Selbstfinanzierungsgrad auf 147.16% zu liegen.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 nach der Kontrolle durch die Revisionsfirma und die Geschäftsprüfungskommission in 2. Lesung genehmigt und sie dem fakultativen Referendum unterstellt. Der Beginn der Referendumsfrist ist auf den 28. April 2023 vorgesehen.

Gemeinderichtplan per 1. April in Kraft gesetzt

Der Regierungsrat hat den kommunalen Richtplan der Gemeinde Trogen Ende Februar genehmigt. Der Gemeinderat hat ihn auf den 1. April 2023 in Kraft gesetzt.

Die Ziele der Innenentwicklung sowie der Auszonung von zwei Hektaren Wohn-, Misch- und Kernzone konnten erreicht werden. Für die moderate Entwicklung von Trogen bleiben die zwei zusammenhängenden Neubaugebiete Büel-Unterstadel und Boden erhalten.

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Inhalte des Gemeinderichtplans die thematischen Vorgaben des Baugesetzes erfüllen. Die Gemeinde Trogen hat eine nachvollziehbare und den übergeordneten Vorgaben des Raumplanungsgesetzes entsprechende Innenentwicklungsstrategie erarbeitet. Die Richtplanbeschlüsse setzen die Innenentwicklungsstrategie konzeptionell um.

Der Richtplan kann auf der Homepage der Gemeinde unter Politik —> Ortsplanung nachgeschlagen werden.

Neuer Mitarbeiter für die Werkgruppe

Ende April 2023 tritt der langjährige Mitarbeiter Fritz Nagel in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger hat der Gemeinderat Michael Sonderegger gewählt.

Michael Sonderegger kommt aus Altstätten, ist 48 Jahre alt und wird seine Stelle am 1. Juni 2023 mit einem Pensum von 70% antreten. Mit seiner Ausbildung als Forstwart und die anschliessende langjährige Tätigkeit im öffentlichen Werkdienst bringt M. Sonderegger sehr gute Voraussetzungen für die Stelle mit.

Der Gemeinderat dankt Fritz Nagel herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Werkgruppe und heisst Michael Sonderegger bereits heute als neuen Mitarbeiter im Team willkommen.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Trogen

Bedingt durch die Zunahme der Teilzeitanstellungen beim Gemeindepersonal ist es nicht mehr möglich, die bisherigen wöchentlichen Schalteröffnungszeiten in allen Abteilungen aufrecht zu erhalten. Ab 1. Mai 2023 bleiben deshalb die Schalter der Gemeindeverwaltung (inkl. telefonische Erreichbarkeit) jeweils am Dienstag- und am Freitagnachmittag geschlossen.

Dass insbesondere kleinere Verwaltungseinheiten ihre Öffnungszeiten der zunehmenden Teilzeitarbeit anpassen müssen, entspricht einem allgemeinen Trend und macht auch vor der Gemeindeverwaltung Trogen nicht halt. Selbstverständlich sind aber Termine nach vorheriger Anmeldung auch an den beiden erwähnten Nachmittagen weiterhin möglich.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken für das Verständnis.

Gemeindekanzlei Trogen
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Auffahrts- und Pfingstfeiertage

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Mittwoch, 17. Mai 2023 ab 11 Uhr, bis und mit Sonntag, 21. Mai 2023, sowie vom Samstag, 27. Mai 2023, bis und mit Pfingstmontag, 29. Mai 2023, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar:

Pikettdienst 079 690 9057

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Feiertage

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Wahlergebnis vom 16. April 2023

Stimmbeteiligung 52,4%

Voranschlag 2023 der Gemeinde Trogen

Anzahl Stimmberechtigte	1'267
Eingelegte Stimmzettel	631
Ausser Betracht fallende Stimmzettel	13
In Betracht fallende Stimmzettel	618
JA	503
NEIN	115

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2023/27

1. Wahl der zwei Mitglieder in den Kantonsrat

Absolutes Mehr 297 Stimmen

Weber Jens, Berg 18 (SP)	558 Stimmen gewählt
Welz Andreas, Berg 22 (FDP)	578 Stimmen gewählt

Vereinzelte 52 Stimmen

2. Wahl von sechs Mitgliedern in den Gemeinderat

Absolutes Mehr 308 Stimmen

Fahrni Marc, Erkergässli 1	548 Stimmen gewählt
Thalmann Andrea, Nideren 42	614 Stimmen gewählt
Thoma Simone, Bergweg 4	623 Stimmen gewählt
Hasler Moritz, Schopfacker 7	623 Stimmen gewählt

Kaufmann Jasmin, Landsgemeindeplatz 11	622 Stimmen gewählt
--------------------------------------------------	-------------------------------

Tapernoux Daniel, Berg 13	608 Stimmen gewählt
-------------------------------------	-------------------------------

Vereinzelte 52 Stimmen

3. Wahl des Gemeindepräsidiums

Absolutes Mehr 333 Stimmen

Roth Elisabeth (Lisa), Berg 12	391 Stimmen gewählt
------------------------------------------	-------------------------------

Bertsch Stefanus, Nistelbüel 4	228 Stimmen nicht gewählt
------------------------------------------	-------------------------------------

Vereinzelte 32 Stimmen

4. Wahl von zwei Mitgliedern in die Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr 310 Stimmen

Brunner Christian, Gfeld 37	614 Stimmen gewählt
---------------------------------------	-------------------------------

Fässler Anja, Bergstrasse 19	620 Stimmen gewählt
----------------------------------------	-------------------------------

Vereinzelte 6 Stimmen

5. Wahl des Präsidiums der Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr 308 Stimmen

Cadonau Stöppler Patricia, Niderenweg 5	610 Stimmen gewählt
---------------------------------------------------	-------------------------------

Vereinzelte 4 Stimmen

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vor-

bereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

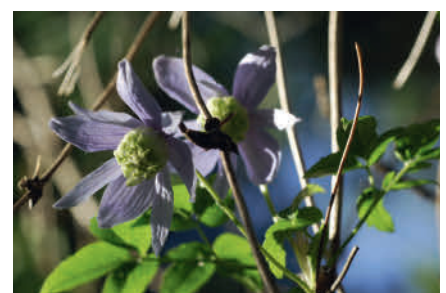
Für die Richtigkeit
Wahl- und Abstimmungsbüro Trogen

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Trogen

Ab 1. Mai 2023 bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Trogen (inkl. telefonische Erreichbarkeit) jeweils am Dienstag- und am Freitagnachmittag geschlossen. Selbstverständlich sind Termine nach vorheriger Anmeldung auch an den beiden erwähnten Nachmittagen weiterhin möglich.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken für das Verständnis.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



■ Im I. Quartal 2023 ausgehängte Baubewilligungen

Aus dieser Veröffentlichung können keine Rechte abgeleitet werden. Dies gilt insbesondere in allenfalls nachträglich eröffneten Rekurs- und Einspracheverfahren.

Kühne Pasini Diana + Pasini Francesco, Sonneggstr. 10, Herisau
Sanierung und Umbau Wohnhaus, Parz. 93, Assek. 111, Nideren 32, 9043 Trogen

WE Wissen Eigenart GmbH, Bergstrasse 32, 9043 Trogen
Umnutzung Ladenlokal, Umbau Wohnung (1.OG), Dachflächenfenster, neue Terrasse (Nord), Fassadensanierung, – änderung (Nord und West), Fernwärmeanschluss, Ausserbetriebnahme Ölheizung und -tank, Parz. 130, Assek. 35, Oberdorf 6, 9043 Trogen

Forrer Werner, Thrüen 1, 9043 Trogen
Abbruch Wohnhaus (Assek. 181), Neubau Wohnhaus (Assek. 850), verschieben Hofladen (Assek. 843), Parz. 334, Thrüen 1, 9043 Trogen

Verein Werkheim Neuschwende, Neuschwendi 6, 9043 Trogen
Ersatzneubau (Assek. 223), Parz. 1210, Assek. 864, Neuschwendi 4, 9043 Trogen

Meier Katinka und Mark, Sonnenhalden 26, 9043 Trogen
Terrasse auf Garagendach, Projektänderung Pool, Luft/Wasser Wärmepumpe, Parz. 28, Assek. 528, Gfeld 7, 9043 Trogen

Kuster Peter, Grossackerstrasse 77, 8041 Zürich
Fassadensanierung mit Fenstereinbau und Dachverlängerung, Parz. 613, Assek. 260, Sitz 1, Trogen

Pülz Stephanie und Leonadro, Speicherstrasse 65, 9043 Trogen
Speicherofen an vorhandene Abgasanlage, Parz. 24, Assek. 175h, Speicherstrasse 65, Trogen

Hofstetter Johannes, unteres Brändli 4, 9043 Trogen
Strassensanierung (zwei Betonfahrspuren), Parz. 1196, 225, unteres Brändli, Trogen

Zahner Judith und Alex, Gfeld 32, 9043 Trogen
PV Anlage (Aufdach), Parz. 1097, Assek. 566, Gfeld 32, Trogen

Hausgenossenschaft Niederen 116, Niederen 4, 9043 Trogen
Fassadensanierung, Naturlüftung, Keller gewölbe, Parz. 98, Assek. 116, Niederen 4, Trogen

Tiziani-Dünke Jennifer und Manuel, Sonnenhalden 4, 9043 Trogen
PV Anlage (Aufdach), Parz. 1313, Assek. 849, Sonnenhalden 4, Trogen

Hug-Bänziger Eva und Peter, Niederenweg 7, 9043 Trogen
PV Anlage (Aufdach), Parz. 1163, Assek. 643, Niederenweg 7, Trogen

Einwohnergemeinde, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen
PV Anlage (Aufdach), Parz. 1163, Assek. 643, Niederenweg 7, Trogen

Bausekretariat Trogen

■ Wo ist mein Notfalltreffpunkt?

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner in der Gemeinde Trogen

Auch wenn wir uns hier sicher fühlen, können wir Ereignisse, die den geordneten Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, nicht ausschliessen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Wenn Ihr Telefon ausfällt, können Sie jederzeit beim Feuerwehrdepot den dort gut sichtbar angebrachten Alarmknopf drücken und die Feuerwehr alarmieren. Auf der Homepage der Assekuranz finden Sie mehr Informationen dazu. Sollte das Ereignis grösser werden und länger andauern, können die betroffenen Gemeinden zusätzlich und als Ergänzung Notfalltreffpunkte einrichten und betreiben. Jeder Gemeinde im Kanton steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung.

Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie Informationen und können Notrufe absetzen, um Einsatz- oder Rettungskräfte zu alarmieren. Auch können die Treffpunkte als Abgabe-

stellen von Hilfsmaterial dienen. Die Betriebszeiten hängen vom Ereignis ab und können lokal unterschiedlich sein.

Die Notfalltreffpunkte sind in der ganzen Schweiz gleich gekennzeichnet und nach ähnlichem Muster aufgebaut. Ein Überblick und weitere Informationen bietet die Webseite www.notfalltreffpunkt.ch.

Notfalltreffpunkte in der Region Mittelland Appenzell Ausserrhoden:

Gemeinderat und GFS Trogen

Ort	Bezeichnung	Strasse
Bühler	- Rotes Sekundarschulhaus	Hermos 7
Gais	- Oberstufenzentrum OSZ	Gaiserau 17
Speicher	- Feuerwehrdepot	Buchenstrasse 20
Speicherschwendi	- Ayura	Rehetobelstrasse 8
Teufen	- Sporthalle Landhaus (Foyer und Theorieräume)	Landhausstrasse 3
Niederteufen	- Turnhalle	Schulhausstrasse 3
Trogen	- Landsgemeindeplatz / Gemeindehaus	Landsgemeindeplatz 1

Die Trogener Jubilare im Monat Mai 2023

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
96	Tanner	Ernst	12.05.1927	Bleichi 4	9043 Trogen
95	Schiess-Weise	Johanna	08.05.1928		9043 Trogen
86	Bruderer	Walter	14.05.1937	Halden 1	9043 Trogen
85	Schläpfer-Winzler	Hedwig	09.05.1938	Speicherstrasse 57	9043 Trogen
84	Hitz	Ernst	04.05.1939	Lindenbüel 1	9043 Trogen
83	Wuchner	Horst	11.05.1940	Speicherstrasse 63	9043 Trogen
83	Kosel	Marie	20.05.1940	Kinderdorfstrasse 7	9043 Trogen
82	Schefer	Werner	16.05.1941	Hinterdorf 23	9043 Trogen
81	Minikus	Margrith	05.05.1942	Speicherstrasse 65	9043 Trogen
81	Unger-Locher	Verena	18.05.1942	Nideren 33	9043 Trogen
81	Espen	Heinrich	28.05.1942	Speicherstrasse 61	9043 Trogen
80	Bruderer-Graf	Margrit	31.05.1943	Wäldlerstrasse 10	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bevölkerungsstatistik

Die Einwohnerzahl ist am 16. März 2023 ohne Wochenaufenthalter: **1862 Personen**. Dies entspricht einer Abnahme von einer Person gegenüber dem Vormonat.

Todesfall

Josefina Alice Schläpfer-Fässler, geboren am 30. November 1921, verstorben am 04. April 2023 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen



Zwei Pensionierungen bei der Gemeinde

Anlässlich eines Apéros wurden Fritz Nagel und Margrit Gerig vom Gemeinderat und von den Arbeitskolleginnen und -kollegen verabschiedet. Beide treten in den Ruhestand.



Margrit Gerig

Ende März 2023 wurde Margrit Gerig, Leiterin der Einwohnerkontrolle, des Bestattungs- und des Erbschaftsamtes seit fast zehn Jahren, pensioniert. Mit ihrer

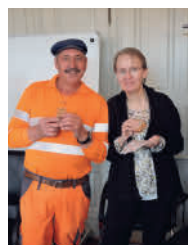
zuvorkommenden und hilfsbereiten Art war sie verwaltungsintern, aber vor allem für die Bevölkerung die erste Ansprech- und Auskunftsperson für alle Anliegen, die auf der Gemeindeverwaltung so zusammen laufen können. Für sie stand der Dienst an den Kundinnen und Kunden stets an erster Stelle. Bei Todesfällen begleitete sie die trauernden Angehörigen auf einfühlsame Art durch die administrativ und organisatorisch notwendigen Schritte in den ersten Tagen. Später unterstützte sie die Erben bei der Regelung des Nachlasses.

Margrit Gerig kam als Quereinsteigerin in die Verwaltung. Innert Kürze hat sie sich in den Verwaltungsbetrieb eingearbeitet und war vielseitig einsetzbar. Sie war für alle Kolleginnen und Kollegen eine wertvolle Stütze, wenn es um die gegenseitige Unterstützung ging.

Während ihrer Amtszeit hat sie die Aufgabe als Verantwortliche der Lernenden in der Verwaltung übernommen. Die Aus-

bildung und Betreuung der jungen angehenden Berufsleute waren Margrit Gerig immer ein besonderes Anliegen und sie verstand es, ihnen auf motivierende Art die Freude an der vielfältigen Ausbildung in einer Verwaltung zu vermitteln und sie durch die Lehrzeit zu begleiten.

Margrit Gerig ist auch nach ihrer Pensionierung noch mit einem kleinen Teilpensum für die Gemeinde Trogen tätig. Sie bleibt Leiterin des Erbschaftsamtes und ist in dieser Funktion deshalb hin und wieder auch weiterhin im Gemeindehaus anzutreffen.



Fritz Nagel

Mit Fritz Nagel tritt der amtsälteste Mitarbeiter per Ende April 2023 offiziell in den Ruhestand. Er trat am 19. Januar 1987 in den Dienst der Gemeinde ein. Damals

wurde er als alleiniger Bauamtsangestellter und darüber hinaus noch stellvertretender Schulbuschauffeur, Klärwärter und Feuerwehr-Materialwart gewählt.

In den vergangenen 36 Jahren hat sich vieles in seinem Arbeitsgebiet gewandelt. Die öffentlichen Aufgaben und Anforderungen an die Dienstleistungen des Bau-

amtes sind laufend gestiegen. Aus dem Bauamt wurde die Werk- und Forstgruppe, die Doppelfunktion von Wasser- und Klärwart wurde aufgehoben etc. Fahrzeuge und technische Geräte erleichterten zunehmend die körperlich anspruchsvolle Arbeit bei Wind und Wetter.

Im Stelleninserat von 1986 wurden für die Stelle Freude an der Arbeit im Freien, handwerkliche Begabung und die Fähigkeit, selbständig und gewissenhaft zu arbeiten verlangt. Fritz Nagel hat diese Anforderungen immer bestens erfüllt und bei neuen Aufgaben angepackt.

In der Bevölkerung war Fritz Nagel in seinem orangen Übergwändli und mit seiner Frohnatur eine dorfbekannte Grösse, dem ebenfalls nichts zu viel war, sei es mit dem grossen Besen an einem Markt oder mit der Schneeschaufel über ein schneereiches Wochenende. Gross und klein kannten «dä Fritz» und das wird sicher immer so bleiben.

Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeindeverwaltung und der Werkgruppe Trogen wünschen Margrit Gerig und Fritz Nagel von Herzen einen guten Start und vor allem gute Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt.

■ Impressionen zum Wahlapéro



SCHULE TROGEN

Schule Trogen



■ Projektwoche Weltenhüpfer

Die Spannung steigt: Was in 11 Welten während der Projektwoche vor Ostern entstanden ist, wird unter professioneller Leitung (Annette Démarais) zusammengesetzt. Die Uraufführung ist geglückt! Mehr im nächsten TIP.



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Late Night Jass

Letztens am Abend im Pflegeheim Boden: Man kennt ihn ja am Tag, wenn es geschäftig und lebendig zugeht. Aber diesmal war es weit nach 22 Uhr, die meisten Bewohnenden hatten sich auf ihre Zimmer verabschiedet, lagen in ihren Betten, manche schliefen schon fest. Zuvor hatte es ein feines Znacht gegeben: Kartoffelsalat und Würstchen, der Chor hatte ausgiebig gesungen und die Filmfans hatten auf dem grossen Bildschirm Charlie Chaplin geschaut.

Alle bis auf eine kleine Gruppe von Senioren, die sich noch in der Appenzeller Stube um ihren Tisch versammelt hatten und nicht aufhören konnten zu jassen. Rösli hatte den Trumpf bestimmt – ganz zur Freude von Hermann, der nun die Stöck hatte. Während sie ihr Spiel spielten, war das einzige Geräusch im Raum das Mischen der Karten und ihre leisen Gespräche. Sie waren alle so in das Spiel vertieft, dass sie die Katze nicht bemerkten, die sich in den Raum geschlichen hatte.

Die Katze, ein geschmeidiger getigerter Kater mit leuchtend grünen Augen, sass still auf der Fensterbank und beobachtete die Gruppe bei ihrem Spiel. Als er die Stöck ausspielte, stiess Hermann ein triumphierendes Gelächter aus, woraufhin die Katze überrascht aufsprang. Alle drehten sich um, erblickten die Katze und lachten erleichtert auf. «Du schon wieder» stöhnte Rösli und die Spannung war gebrochen.

Die Gruppe kehrte zu ihrem Spiel zurück, wobei die Katze nun eine Art inoffizielles Mitglied ihrer kleinen Gruppe war.

Im Laufe des Abends spielte die Gruppe ein Spiel nach dem anderen, sie schonten sich nicht. Die Katze schien die Spannung in der Luft zu spüren und sprang gelegentlich auf den Tisch, um die gespielten Karten zu schlagen. Da hörten sie ein leises Klopfen an der Tür. Sie drehten sich um und sahen John, der an dem Abend Nachtwache hatte, mit einem Tablett mit dampfenden Tassen in der Tür stehen. «Guten Abend zusammen», sagte er mit einem warmen Lächeln. «Ich dachte, ihr würdet euch über einen Tee bei eurem nächtlichen Spiel freuen.»

Die Gruppe nahm den Tee dankbar an, John zog einen Stuhl heran und setzte sich zu ihnen. Sie unterhielten sich eine Weile, tauschten Geschichten aus und schwelgten in Erinnerungen an ihre Jugendzeit. John erzählte von seiner Jugend in Indien. Die Katze, die auf einer Couch in der Nähe ein Nickerchen gemacht hatte, wachte beim Klang ihrer Stimmen auf und kam zu ihnen herüber. John lächelte und kraulte die Katze hinter den Ohren, erfreut darüber, dass die Gruppe sich amüsierte. Nach einer Weile schaute er auf seine Uhr und verkündete, dass es für ihn Zeit sei, nach dem Rechten im Haus zu sehen und das Jassen ging weiter.

Kurz vor Mitternacht beschloss die Gruppe, für heute Schluss zu machen. Sie sammelten ihre Karten ein und sagten einander gute Nacht, jeder mit einem Lächeln im Gesicht. Gut, dass sie am nächsten Morgen ausschlafen konnten.

Diese Gruppe versammelt sich regelmässig und spielt lange nach dem Znacht, mal sind auch andere mit von der Partie. Meist spielen sie Schieber oder Tschau Sepp, manchmal auch ein Brettspiel.

An dieser Stelle danken wir Franz Baumann. Nach seiner Pensionierung hatte er sich bis heute gegen eine Entlöhnung mit viel Herz zuerst ums Handwerkliche gekümmert und später zu unseren Hühnern und Geissen geschaut. Für seinen Einsatz zugunsten des Bodens bedanken wir uns herzlich. Künftig wird sich unser Hauswirtschaftsteam um die Tierbetreuung kümmern.



▲ Die Bewohnerinnen beim Mittagstee

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Ukrainischer Zauber**

Olena Rok, Ukrainische Musiklehrerin im Kinderdorf Pestalozzi, verzauberte mit einem Piano Konzert ehemalige Bewohner:innen des Kinderdorfes aus der Ukraine und schuf ein Moment der Glückseligkeit.

Ein Duft von frischem Gebäck liegt in der Luft, das Lachen von Kindern ist zu hören und mit einem Tastenanschlag wird es ruhig im Andachtshaus im Kinderdorf Pestalozzi. Olena Rok beginnt mit einem ruhigen melodischen Stück und verzaubert ab Sekunde eins alle Besuchenden.

Als passionierte Pianistin und Musiklehrerin reiht Olena Stück an Stück. Von klassischen Stücken, über bekannte leichte Lieder bis hin zu neuen Interpretationen verzaubert Olena über 45 Minuten den ganzen Raum. Ihr Repertoire ist umfassend, einzigartig und mitreissend. Es herrscht eine sehr emotionale Stimmung. Olena lässt mit den Klavierklängen kurz vergessen, welche Schicksalsschläge die anwesenden Personen in der vergangenen Zeit erleben mussten. Zum Schluss singen die Ukrainischen Gäste gemeinsam ein ukrainisches Volkslied, begleitet von Olena am Flügel. Draussen toben Wind und Regen. Im Andachtshaus tost der Applaus für das gelungene Konzert von Olena Rok.



■ **Charity-Tavolata**

Für Bildung. Gegen Food Waste.

Einen Sommerabend in schönster Atmosphäre geniessen und dabei Gutes tun? Dazu laden wir Sie ein an der Charity-Tavolata vom Donnerstag, 22. Juni. Für den richtigen Gaumenkitzel sorgt unter anderem Weltmeisterkoch Marco Kölbener vom Hotel Hof Weissbad. Er und drei weitere Köche werden in Zusammenarbeit mit der Schweizer Tafel nachhaltige Kreationen aus überschüssigen Lebensmitteln zaubern. Für einen gelungenen Service

sorgen die engagierten Mitarbeitenden der Stiftung Dreischiibe.

Reservieren Sie mit Freunden und Familie einen Platz an der langen Tafel und lassen Sie sich hoch über dem Bodensee und mitten im malerischen Kinderdorf Pestalozzi von den kulinarischen Kreationen überraschen. Ein stimmungsvoller Abend ist garantiert.

Weitere Informationen und Tickets sind auf pestalozzi.ch/tavolata erhältlich.



STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Ja zur Jugendarbeit**

Ein Ja zum Voranschlag 2023 der Gemeinde Trogen ist ebenfalls ein Ja zum Aufbau einer professionellen Jugendarbeit. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Wald und Rehetobel wird in den kommenden Monaten die Jugendarbeit in Trogen aufgebaut und professionalisiert.

«Wir freuen uns, als Kinderdorf Pestalozzi dabei eine tragende Rolle zu übernehmen und den Kindern und Jugendlichen Raum für ihre Bedürfnisse zu bieten.» sagt Nina Hoch, Leiterin der Jugendarbeit in Wald – Rehetobel und Jugendarbeiterin im Kinderdorf Pestalozzi.

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Neue Öffnungszeiten Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi**

Das Kinderdorf Pestalozzi öffnet seine Türen neu am Samstag!

Ab dem Auffahrtswochenende (Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023) bis zum Start der Sommerferien hat das Besucherzentrum an den Wochenenden geöffnet. An Auffahrt und Pfingsten ist das Besucherzentrum an allen (Feier-)Tagen offen.

Die neuen Öffnungszeiten des Besucherzentrums sind:

Montag bis Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr (20.05–01.07.2023)

Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr



■ Agenda vom 28. April 2023 – 25. Mai 2023

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreiforum» oder unter: www.pauluspfarrei.ch.

Agenda April		
Freitag, 28. April	10.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; AH Boden, Trogen
	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang.Pfarrhaus, Speicher
	19.00 Uhr	Filmabend «Zuversicht Nampikkai» mit der Arbeitsgemeinschaft Integration kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Sonntag, 30. April	10.00	Kommunionfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Agenda Mai		
Montag, 1. Mai	18.00	Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher
Dienstag, 2. Mai		Wiboradatag, seit 2016 pilgert die Kirche mit: den Frauen; ein gemeinsamer Weg von Männern und Frauen für die Zukunft der Kirche.
	09.40	Treffpunkt: Bahnhof Häggenschwil-Winden, pilgern über mehrere Stationen bis zur Kathedrale St. Gallen
	16.00	Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen, Genauere Informationen unter: www.pauluspfarrei.ch , Anmeldung an: fuechsl@bluewin.ch oder 071 855 78 24
	14.00 – 15.30	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	15.30	ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser; Haus Vorderdorf, Trogen
Mittwoch, 3. Mai	12.00	Generationenessen; evang. Kirchgemeindehaus Speicher, Anmeldung bis Montag, 1. Mai an: 079 929 22 16, Kosten: Erwachsene CHF 13.—, Kinder CHF 6.—, Familien 28.—
Donnerstag, 4. Mai	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff mit Eveline Nunes, 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
	19.40	Firmweg: Vorbereitung der Firmung; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 5. Mai	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
	17.00	Kommunionweg: Eltern der Erstkommunionkinder binden Kränzchen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	17.00 – 18.30	Kommunionweg: Erstkommunionkinder, Probe für Sonntag; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 7. Mai	10.00	Erstkommunion, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Verena Süess. Musik: Roxana Jonescu-Beck; kath. Kirche Speicher
Montag, 8. Mai	14.00 – 15.30	AGI, Gespräche in der Blume, einander kennenlernen, wichtige Infos austauschen, mit- einander Deutsch sprechen, Gesprächsbetreuerinnen: Hildegard Breitenmoser, Sylvia Kaeser-Casutt u.a., Spielecke für Kinder; Haus zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 9. Mai	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher, An- oder Ab- meldung bis Montag, 08. Mai, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Marco Süess; AH Boden, Trogen
Mittwoch, 10. Mai		Senior:innen. Maiausflug zur Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen in Bronschhofen, wir feiern ein. Maiandacht und geniessen anschliessend einen Imbiss im Restaurant Pilgerhaus
	13.00	ab Trogen, Landgemeindeplatz
	13.15	ab Speicher, Bahnhof
	13.30	ab Speicherschwendi, Restaurant Bären
	Ca. 17.00	Rückfahrt durch die blühende Thurgauer Landschaft, Anmeldung bis 8. Mai an Imelda Sonderegger: 071 877 20 15
	19.00	ordentliche Kirchgemeindeversammlung für das Rechnungsjahr 2022; im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Imbiss eingeladen; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Donnerstag, 11. Mai		Mai-Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Gäbris, Abfahrtszeiten:
	17.30	Speicher, Lanker Gebäude, gegenüber Bahnhof
	17.45	Teufen, Parkplatz Stofel bei der katholischen Kirche
	17.55	Bühler, Bahnhof
	18.05	Gais, kath. Kirche (Südseite, beim Schulhaus Dorf)
	19.00	Eucharistiefeier in der Bruder-Klaus Kirche in Hinterforst
	Ca. 22.30	Rückkehr Anmeldung bis 5. Mai an das kath. Pfarreisekretariat: 071 344 12 10 Weitere Informationen unter: www.pauluspfarrei.ch
Freitag, 12. Mai	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 14. Mai	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 15. Mai	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 16. Mai	14.00 – 15.30	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	17.00 – 20.00	Ministranten: Frühlingshöck; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 18. Mai	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff fällt aus
	17.00 – 17.40	Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
	18.00	Eucharistiefeier an Auffahrt mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche Speicher
Freitag, 19. Mai	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern... evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 21. Mai	10.00	Kommunionfeier mit Pfarreirat, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher
	19.30	crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen
Montag, 22. Mai	18.00	Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher
Dienstag, 23. Mai	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62, evang. Kirchgemeindehaus Speicher
	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, An- oder Abmeldung bis Montag, 22. Mai, 11 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
	15.30	ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen
	19.40	Firmweg: Heiliger Geist, Begegnung mit Firmspender; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 25. Mai	10.00	ökum. Andacht mit Marco Süess; AH Obergaden, Wald
	14.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof, Speicher

Mai – Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Gäbris

Am Donnerstag 11. Mai 2023

Für die ganze Seelsorgeeinheit Gäbris. Mit Pfarrer Albert Wicki

Abfahrtszeiten mit dem Car (Chauffeur Wolfgang Osthues, Speicher)

17.30 Uhr Speicher, Lanker Gebäude, gegenüber Bahnhof

17.45 Uhr Teufen, Parkplatz Stofel bei der katholischen Kirche

17.55 Uhr Bühler, Bahnhof

18.05 Uhr Gais, kath. Kirche (Südseite, beim Schulhaus Dorf)

Um 19.00 Uhr feiern wir eine Eucharistie-

feier in der wunderschönen Bruder – Klaus Kirche in Hinterforst, einer religiös-kulturellen Perle im Rheintal. Zuvor dürfen wir den Ausführungen von Franziska Gehr, der Tochter des berühmten Kunstmalers, lauschen. Sie wird über die Arbeit ihres berühmten Vaters berichten. Die malerische Ausgestaltung der Kirche Hinterforst trägt ausschliesslich die Handschrift des Altstätters Künstlers Ferdinand Gehr.

Musikalische Gestaltung: Geschwister Neff aus Teufen. Schwyzerörgeli, Handorgel und Klavier.

Anschliessend Fahrt mit Car oder Spaziergang über den Forst nach Altstätten.

Gelegenheit, im «Städtli» zu flanieren oder eines der zahlreichen Restaurants zu besuchen.

Ankunft im Appenzellerland: Ca. 22.15 / 22.30 Uhr

Kosten: **Keine!** Die Seelsorgeeinheit Gäbris übernimmt die Kosten dieser Wallfahrt

Kurze Anmeldung per Telefon oder E-Mail an das jeweilige Pfarreisekretariat bis Freitag, 05. Mai 2023



«Wort und Musik zum Karfreitag» in der katholischen Kirche Speicher

Aufbruch in neue Klagwelten

Mit einem ganz auf den ukrainischen Komponisten Sergei Bortkiewicz (1877 – 1952) ausgerichteten Konzert hat der Trogner Pianist Frédéric Fischer eine erfreulich zahlreiche Zuhörerschaft in einen musikalischen Kosmos hineingeführt, der für die meisten bisher wohl kaum bekannt war. Der Pfarreibeauftragte Marco Süess ergänzte «Wort und Musik am Karfreitag» mit stimmigen Texten.

Warum nur begegnet man Sergei Bortkiewicz kaum je in Konzertsälen? Diese Frage dürften sich viele gestellt haben, die am Karfreitag der zur Tradition gewordenen Veranstaltung in der katholischen Kirche Speicher beiwohnten. Wobei sie eben nicht bloss beiwohnten, sondern aufs Vortrefflichste mitgenommen wurden auf eine Reise in bisher Unbekanntes. Frédéric Fischer am Flügel gelang es, die Türe zu Bortkiewicz's Werk, zu dem in seiner Tonalität gut Zugang zu finden ist, weit aufzustossen und damit deutlich werden zu lassen, dass dieser Komponist grössere Resonanz verdiente.

Ernster Hintergrund

Anlass zum diesjährigen «Wort und Musik zum Karfreitag» gab die mit dem Krieg in der Ukraine verbundene Flüchtlingsnot, war doch Bortkiewicz selber zu gewissen Zeiten ein Flüchtender, auch wenn ihm vor und nach den Phasen der Emigration ein einigermaßen geregeltes Leben vergönnt war. «Erst jetzt kannst Du beurteilen, was ich mit meiner Heimat verloren habe, wie unglücklich wir uns als Emigranten in einem fremden Land fühlen müssen», liess er einen Freund wissen, als ihn die Fluchtwege von Charkow über die Krim und Istanbul schliesslich nach Wien geführt hatten. Marco Süess ging in verschiedenen Textsequenzen darauf ein und stellte Bezüge zur Gegenwart her. Als «Klänge wider das Vergessen» wollte er das Konzert, an dessen Beginn eine Kerze entzündet wurde, auch verstanden wissen.

H-Dur Sonate im Zentrum

Mit dem Zyklus «Kindheit» entschied sich Frédéric Fischer für einen gut gewählten Einstieg ins Konzert. Teils verspielt, teils lieblich, teils melancholisch kamen die einzelnen Auszüge daher – mit «Katienska und Liubotschka» als verblüffendster, im Stile einer lüpfigen Polka gehaltenen Weise.

Fast wählte man sich an einer Appenzeller Stobete, derart «schläzig» setzte Frédéric Fischer das Stück um.



▲ Frédéric Fischer erwies mit seiner Interpretation von Werken des Ukrainers Sergei Bortkiewicz einem zu Unrecht vernachlässigten Komponisten die Reverenz. Bild: hü.

Einen Markstein in seinem 300 Werke umfassenden Oeuvre hat Bortkiewicz mit der dreisätzigen Sonate in H-Dur hinterlassen. Es bedarf umfassender pianistischer Qualität, sich auf dieses ausladende, mit technischen Schwierigkeiten gespickte Werk einzulassen. Mit «Allegro ma non troppo» der kraftvolle Einleitung zu Schwelgerischem überleitet, ehe dann wahre Klangkaskaden hereinbrechen. Mit grosser Innigkeit gestaltete Frédéric Fischer hierauf das Andante mesto e molto espressivo. Der fast hämmernde Rhythmus im abschliessenden, in einen markanten Schluss mündenden Presto fand die gebührende Ausformung. Alles in allem eine sehr gehaltvolle Wiedergabe einer Komposition, deren Interpretation höchste Anforderungen stellt.

Perlende Läufe

Der Fülle perlender Läufe in der folgenden Etüde in fis-moll wurde Frédéric Fischer bis hin zum neckischen Schluss in treffender Weise gerecht. Aus dem musikalischen Bilderbuch «Aus Andersens Märchen» gaukelte zum Schluss munter «Der Schmetterling» durch die Kirche, das nach dem Karfreitag mit Ostern wieder auferstandene Leben versinnbildlichend. Ein Walzer als Hommage an Wien, zeitweiliger Wirkungsort von Bortkiewicz, beendete als Zugabe den gehaltvollen, mit reichem Beifall aufgenommenen Abend.

Martin Hüslar

Palmsonntag in der Pauluspfarre

Freitagsabend trafen wir uns mit der Firmgruppe zum geselligen Palmenbinden und der persönlichen Standortbestimmung. Die frischen Zweige der Thuja, Wachholder, Tanne und natürlich Buchs erfüllten das Schulzimmer mit einem angenehmen frühlingshaften Duft. Die Jugendlichen machten sich gleich an die kreative Arbeit. Die mitgebrachten persönlichen Gegenstände gaben viel zu erzählen und zu lachen. Zum Abschluss bereiteten wir unsere Beiträge für Palmsonntag vor und besprachen den Gottesdienstablauf. Sonntags in der Früh trafen wir uns zum Palmsonntag, wo sich die Jugendlichen persönlich der Gemeinde vorstellten. Mit grosser Vorfreude auf Assisi gingen alle erfüllt nach Hause.

Muriel Hirschi, Jugendarbeiterin



Maiausflug nach Dreibrunnen

Mittwoch, 10. Mai 14.00 Uhr

Genaue Abfahrtszeiten finden Sie unter: www.pauluspfarre.ch

Anmeldung bis 8. Mai an Imelda Sonderegger Tel. 071 877 20 15

Vor 3 Jahren renoviert, zeigt sich die denkmalgeschützte Wallfahrtskirche Maria Dreibrunnen in Bronschhofen in frischem Glanz.

In dieser Oase der Stille feiern wir ein. Maiandacht.

Im geschichtsträchtigen Restaurant Pilgerhaus geniessen wir einen Imbiss, bevor der Bus uns durch die blühende Thurgauer Landschaft chauffiert.



■ Agenda vom 2. Mai bis 31. Mai 2023

Agenda Mai

Dienstag, 2. Mai	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher
	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser; Musik Frédéric Fischer (Flügel)
	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 3. Mai	16.30	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag, 7. Mai	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Elisabeth Eugster (Orgel).
Montag, 8. Mai	19.30	Offene Chorprobe in der MZA Wald für «Flügge werden», den regionalen Singgottesdienst an Auffahrt in Wald.
Dienstag, 9. Mai	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Sonntag, 14. Mai	10.00	Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe mit Konfirmandinnen und Konfirmanden; Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Montag, 15. Mai	19.30	Offene Chorprobe in der MZA Wald für «Flügge werden», den regionalen Singgottesdienst an Auffahrt in Wald.
Dienstag, 16. Mai	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Donnerstag, 18. Mai	10.15	Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt in der ref. Kirche Wald, mit Pfrn. Doris Engel Amara, Pfrn. Verena Hubmann, dem chorwald und Gastsänger:innen und Birgit Steiner (Orgel).
Dienstag, 23. Mai	15.30	Gottesdienst im Haus Vorderdorf, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Flügel).
	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Freitag, 26. Mai	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden, Pfrn. Sigrun Holz; Musik: Rosy Zeiter (Klavier)
Sonntag, 28. Mai	10.00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Christian Eggenberger (Klarinette) und Hermann Hohl (Orgel)
Dienstag, 30. Mai	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 31. Mai	14.00	KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz

KONFIRMATION

Am Sonntag, 14. Mai um 10.00 Uhr, werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

Jérémy Dufeu, Befang 14	Seraina Mark, Unterdorf 8	Janine Müller, Wehrlisacker 2
Yves Tapernoux, Berg 13	Camilo Tuckermann, Unterbach 23	Fabian Zillig, Oberdorf 21

«FLÜGGE WERDEN»

Herzliche Einladung zum regionalen Singgottesdienst an Auffahrt, 18. Mai 2023, 10.00 Uhr in der ref. Kirche Wald. Wir singen zusammen mit dem chorwald. Es spielt Birgit Steiner an der Orgel. Proben für Gastsänger:innen: am 8. und 15. Mai, um 19.30 Uhr, MZA Wald.

SENIOR:INNEN-NACHMITTAG

Am Donnerstag, 1. Juni um 14.15 Uhr sind Sie herzlich eingeladen vom Bahnhof zum Lindenbühl zu wandern, wo wir uns bei einem Zvieri stärken. Anmeldungen bis zum 25. Mai 2023 an Renate Muntwyler, 077 4064499 oder 071 343 7807.

FENSTERRENOVATION IN DER KIRCHE TROGEN

Ab Ende Mai bis Ende Oktober werden die Fenster der Kirche Trogen renoviert. Dazu werden Gerüste aussen wie auch innen aufgebaut und einige Zeit wird die Kirche ohne Fenster auskommen müssen. Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen werden in diesem «speziellen Ambiente» stattfinden.



Kirchenvorsteherchaft Trogen AR: Personell gut aufgestellt und ein neues Präsidium.

Die KiVo-Präsidentin Nora Olibet eröffnete am Palmsonntag, den 2. April 2023 in der Kirche Trogen die diesjährige Versammlung der Kirchgemeinde. Zum Ausklang ihrer Präsidentschaft bedankt sie sich bei allen Mitstreiter:innen und Helfer:innen, mit denen Sie gemeinsam ihre 6 Jahre Präsidentschaft verbringen durfte. Es lag ihr am Herzen, die Betonung auf Gemeinschaft zu legen, da sie nur gemeinsam mit vielen Mitgestaltenden die vielfältigen Aufgaben der KiVo meistern konnte.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Minus von Fr. 35'617.48 ab. «Grund dafür sind im Wesentlichen tiefere Steuereinnahmen gegenüber dem Budget»: erklärt Rolf Lenz, der Finanzverantwortliche. Auf einen Finanzplan 2022-2025 musste in Absprache mit der GPK verzichtet werden, da von Seiten der Einwohnergemeinde keine Angaben zu den künftigen Unterhaltsarbeiten an den Gebäulichkeiten gemacht werden konnten.

«Sparen ist angesagt», erläutert Peggy Eggenberger, «denn es stehen noch einige grosse Investitionen an wie beispielsweise

die Renovation aller Kirchenfenster, die Installation eines neuen Beleuchtungssystems, sowie eine finanzielle Beteiligung an der neuen Lautsprecheranlage.»

Wie sich die Steuereinnahmen in Zukunft entwickeln werden, kann schlecht vorausgesehen werden. «Dies liegt aber weniger am Mitgliederschwund, sondern vielmehr an der schlechten Voraussesbarkeit der Steuerfälligkeiten und teilweise auch daran, dass der Finanzausgleich der Landeskirche sich verringert», erklärt Nora Olibet.

Jahresrechnung, Budget, sowie der gleichbleibende Steuerfuss von 0.75 Einheiten werden von der Gemeinde einstimmig angenommen.

Im personellen Bereich gibt es diverse Veränderungen. Peggy Eggenberger übernimmt neu die Buchhaltung, welche in den letzten 10 Jahren von Rolf Lenz betreut wurde. Von der KiVo tritt ebenfalls Daniela Schläpfer zurück, sie betreute während 4 Jahren das Ressort Musik und Oekumene. Die Zurücktretenden werden von der KiVo-Präsidentin würdevoll verabschiedet.

Nora Olibet gibt ebenfalls ihren Rücktritt bekannt. Sie meint dazu: «Wie alles, hat

auch das seine Zeit und ich freue mich sehr, diese schöne Arbeit in jüngere Hände übergeben zu dürfen.»

Glücklicherweise konnten gleich 3 neue Gesichter gefunden werden, welche sich in der KiVo engagieren möchten. Ann-Kathrin Dufeu tritt erneut in den Dienst der Kirchgemeinde. Sie ist ebenfalls die Synodalvertreterin in der KiVo. Ebenso entschied sich in letzter Minute Silvia Lutz zu einer Mitarbeit im Gremium.

Für die Kirchgemeinde ist es ein grosser Glücksfall, dass mit Ellen Wild ein jüngerer Ersatz für die scheidende Präsidentin Nora Olibet gefunden werden konnte. Alle 3 Frauen wurden einstimmig und mit viel Applaus gewählt.

Schliesslich wird Nora Olibet von Peggy Eggenberger ehrenvoll verabschiedet. Bei einem anschliessenden Apéro im Kirchensekretariat der Landeskirche wird auf eine neue Ära der KiVo Trogen angestossen. Diverse junge und aufgestellte Gesichter werden sich in Zukunft den Aufgaben und Herausforderungen der Kirchgemeinde annehmen.

2.4.2023, Christof Kehl, Trogen.



▲ Silvia Lutz und Ellen Wild verlassen als frisch gewählte KiVo-Mitglieder, bzw. als neue KiVo-Präsidentin die Kirche Trogen. Foto: C.Kehl, Trogen

„Flügge werden“

Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt 2023



Donnerstag, 18. Mai 2023

9.30 Vorprobe für singfreudige Gottesdienstbesucher:innen in der Kirche
10.15 Singgottesdienst in der evang.-ref. Kirche Wald, anschliessend Apéro.

Es wirken mit: **chorwald** und Gastsänger:innen und Birgit Steiner an der Orgel.

Sie sind herzlich eingeladen, im Chor mitzusingen. Die offenen Chorproben finden am Montag, 8.5. und 15.5., jeweils 19.30 auf der Bühne in der MZA in Wald statt.

Die Parkplätze sind begrenzt. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften und parkieren Sie nur auf der Hauptstrasse Richtung Heiden, nicht bei der MZA.

Es laden ein die evang.-ref. Kirchgemeinden. Böhler, Gais, Speicher, Teufen, Trogen und Wald.

Seniorinnen- und Seniorennachmittag

Donnerstag, 01. Juni 2023
um 14.15 Uhr

Leichte Wanderung
bis zum Lindenbühl



Ab Bahnhof Trogen führt uns der Weg ins Lindenbühl, wo wir uns bei einem Zvieri stärken.

Anmeldungen bitte bis 25. Mai 2023 an

Renate Muntwyler:

Tel. Priv.: 077 406 44 99

Tel. Gesch.: 071 343 78 07



HOSPIZ – UND ENTLASTUNGSDIENST AR

■ Hauptversammlung

Zehn freiwillig Mitarbeitende im Hospiz- und Entlastungsdienst konnte Präsidentin Sigrun Holz für ihre mehrjährige Treue an der Hauptversammlung verdanken und ehren. Im Jahr 2014 wurde der Verein im Mittelland (Speicher, Trogen, Wald) gegründet und seit dieser Zeit sind als Freiwillige Hanni Brogle und Regula Eugster dabei. Seit den ersten Wochen des Zusammenschlusses mit dem Hinterland sind Roman Fröhlich, Elsbeth und Erwin Dick, Brigitte Schläpfer, Bea Walti, Claudia Steiner, Ursula Herzig und Sonja Zuberbühler als Freiwillige im Einsatz. Insgesamt darf der Verein auf 28 Freiwillige aus den Gemeinden Herisau, Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn, Speicher, Stein, Trogen, Urnäsch, Wald und Waldstatt bauen. Sie stellen ihre Zeit schwerkranken Menschen und deren Angehörigen zur Verfügung. Die Einsatzleiterin Angela Koller aus Herisau ist neben dem Hinterland seit dem vergangenen Sommer neu auch Ansprechperson und Koordinatorin aller Einsätze im Mittelland.

Darüber hinaus sprach die Präsidentin den Dank auch allen Privaten, den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden, den Hei-

men und dem Spital Herisau aus. Sie alle haben im vergangenen Jahr den Hospiz- und Entlastungsdienst unterstützt. Damit wird ermöglicht, die Arbeit auf professionellem Niveau weiterzuführen, den Alltag vieler Menschen zu erleichtern und auch in schweren Zeiten den Menschen nahe zu sein.

Nach den statuarischen Geschäften der HV und den Bestätigungswahlen des Vorstands und der Präsidentin, sprach Dr. med Roland Kunz, Gerontologe am Spital Herisau zum «Umgang mit dem Ende». Er motivierte die Zuhörenden, sich auseinander zu

setzen mit dem, was sie sich für die letzten Lebensjahre wünschen. Dabei soll der Fokus primär auf die Lebensqualität gelegt werden, damit Selbstbestimmung bis zuletzt Realität werden kann. Zum Abschluss wünschte er allen Anwesenden mit den Worten von Roman Bucheli (NZZ, 2019) «Wir sind Anfänger bis zuletzt, es hört ja mit dem Anfangen im Leben überhaupt nicht mehr auf, bis das Leben selbst aufhört» Mut zum fröhlichen Anfängertum.

Einsatzleitung und weitere Informationen des Hospizdienstes siehe <https://www.hospiz-ar.ch/>



WELZ AG

■ Generationenwechsel bei der Welz AG

Mit Sorgfalt und Weitsicht hat die Schreinerei Welz AG die Firmennachfolge in die Wege geleitet. Heute ist die Firma gut aufgestellt und mit frischer Kompetenz unterwegs in die Zukunft.



▲ Von links nach rechts sind: Andreas Welz, Roman Grögli, Reto Welz, Simon Welz

Seit bald 140 Jahren gilt: Die Schreinerei Welz AG in Trogen steht für kreative Lösungen – von A bis Z im Appenzellerland gefertigt. Aus der Trogner Werkstatt kommen Innenausbau- und Holzbauarbeiten ebenso wie Küchen, Schränke, Bäder, Möbel und Türen sowie vielseitige Serviceleistungen. Als zuverlässiger Partner übernimmt Welz die Planung, die Baubegleitung und den Umbau von ganzen Liegenschaften. Das Welz-Team berät und unterstützt Kunden im Appenzellerland und weit über die Region hinaus – von der ersten Idee bis zur Montage.

Zusätzliche Kapazität und frische Kompetenz

Mit Reto Welz und Roman Grögli hat in Trogen die junge Generation übernommen und bringt zusätzliche Kapazität sowie frische Kompetenz in den Bereichen Schreinerei und Innenarchitektur. Komplettiert wird das neue Führungs- und Inhaberteam durch Andreas Welz, der als Vertreter der 4. Welz-Generation in der Geschäftsleitung bleibt. Zur erweiterten Geschäftsleitung gehören mit Marcel Rapp und Produktionsleiter Marcus Maissen zudem zwei langjährige, erfahrene Mitarbeitende.

Sorgfältig geplant und sauber umgesetzt

Andreas Welz, der 1981 direkt nach der Schreinerlehre als «Aushilfe» in der Schrei-

nerie anfing, sieht die Neustrukturierung durchwegs positiv: «Die ersten Gedanken über die Nachfolge habe ich mir schon vor 15 Jahren gemacht, denn wenn die familiären und finanziellen Bedürfnisse sauber berücksichtigt werden sollen, gibt es keine schnelle Übergabe.» Eine tragfähige, faire Lösung sei ihm und seinem Bruder Simon Welz wichtig, betont er: «Auch unser Vater hat den Übergang von der 3. zur 4. Generation mit viel Wohlwollen und Wertschätzung vollzogen.» Dass mit Reto Welz nun auch in der fünften Generation ein Welz die Geschicke der Firma mitbestimmt, freut ihn sehr: «Reto und Roman Grögli sind ein starkes Team, das sich optimal ergänzt und die Kompetenzen vereint, die eine Schreinerei in Zukunft braucht.»

Schön, dass es weitergeht

Simon Welz wurde im Sommer 2022 pensioniert. Er ist weiterhin Mitglied des Verwaltungsrats und bringt seine Erfahrung einige Tage pro Woche im Service ein. Auch für ihn ist klar: «Es ist schön zu sehen, dass etwas weitergeht, für das man sich 40 Jahre eingesetzt hat. Ich bin dankbar, dass die Jungen bereit sind, die Verantwortung zu übernehmen und unsere Firma nach den Werten von Welz weiterzuführen.» Dass man die Herausforderungen der Neustrukturierung so konstruktiv und gewissenhaft lösen konnte, ist für ihn auch das Verdienst von Frank Halter, Verwaltungsratspräsident

der Welz AG und ausgewiesener Nachfolge-Experte, der den Prozess begleitet hat.

Gut ausgebildete Mitarbeitende, optimale Ressourcennutzung

«Wir haben heute eine Firmengrösse, mit der wir komplexe, spannende Projekte ebenso professionell umsetzen können wie kleine, feine Aufträge», betont Mitinhaber Roman Grögli. Der Dipl. Techniker HF Holztechnik ist seit über 15 Jahren im Welz-Team und legt viel Wert auf konsequente Förderung und stetige Weiterbildung, denn gut ausgebildete Mitarbeitende und Lernende sind für ihn ein zentraler Erfolgsfaktor. «Wir wollen die Träume und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden in bester Welz-Qualität umsetzen – und so die Baukultur in unserer Region erhalten», bringt er das gemeinsame Ziel auf den Punkt.

Den Werkstoff Holz zeitgemäss einsetzen – gestalterisch und funktional

Für Mitinhaber Reto Welz war schon früh klar, dass er eines Tages im Familienbetrieb mitwirken möchte. «Die Firma Welz war immer Teil meines Lebens», erzählt er, «ich habe am Mittagstisch viel mitbekommen, bin den Mitarbeitenden um die Beine geschlichen, habe Fragen gestellt, mitgeholfen und schon als Kind eigene Projekte realisiert.» Faszinierend ist für ihn besonders, den ursprünglichen Werkstoff Holz gestalterisch und funktional zeitgemäss einzusetzen. Als Innenarchitekt BA FHNW leitet er die Planungs-Abteilung mit dem fünfköpfigen Innenarchitektur-Team. Sein Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen und Bestandesbauten optimal zu nutzen, um Kundinnen und Kunden überzeugende Perspektiven für den Erhalt, Ausbau oder Weiterbau ihrer Immobilie aufzuzeigen.

Neues Potenzial nutzen, bewährte Werte erhalten

Einiges wird mit dem Generationenwechsel neu in Trogen, doch was sich bewährt hat, bleibt unverändert: Als leistungsfähige Schreinerei mit Innenarchitekturabteilung und über 35 Mitarbeitenden ist Welz die richtige Wahl für kleine und grössere Projekte. Und das stets in bester Welz-Qualität mit Hand, Kopf, Herz und Holz.



Mit grosser Sorgfalt bei der Arbeit.

Mettler & Tanner AG
Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen www.mettler-tanner.ch



WELZ
Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57



**Sorgenfrei Bauen mit Welz:
Von der Idee zur Realität –
wir kümmern uns um alles!**

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür
am **Samstag, 15. Mai**
von **09.00 - 12.00 Uhr**
vom Ersatzneubau
Ober Bendlehn 27
in Speicher

bewusst bewegen



Feldenkrais Brigit Hanselmann

- Förderung natürlicher Beweglichkeit
- Verbessertes Körpergefühl
- Gleichgewicht und Sturzprophylaxe
- Für jedes Alter und jede Fitness

Einführungskurse ab 2. Mai 2023
Dienstags um 10:15 und 16:30

Einzellektionen nach Vereinbarung

Anmeldung und weitere Informationen:
feldenkrais-brigit-hanselmann.ch / 079 253 25 39

Praxis an der Reutenenstrasse 14 in Speicher

KURATLI 
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26




WURZELWERK
Naturgarten AG

071 333 13 03
Wurzelwerk Naturgarten AG info@wurzelwerk-naturgarten.ch
Wies 24, 9042 Speicher wurzelwerk-naturgarten.ch

■ Endspurt, Neustart und ein Geheimnis in der Spielgruppe Trogen



Wir sind bereit für die letzten 12 Wochen mit euch Spielgruppenschätzen, euch Wirbligen, Zwirbligen, Strahlenden! Eva, Sarinda und ich haben uns wieder einiges einfallen lassen und freuen uns auf die kommenden Wochen gemeinsamen Tuns und Weiterwachsens.

Besonderes am 24. Mai: am «Schweizer Vorlesetag» dürfen ALLE die ca. 15 Minuten zuhören mögen zum Geschichtenhören dazukommen. Lesestart ist 10.40 Uhr in der Spielgruppe.



Aber nicht nur mit euch grossen «alten» Hasen wird's weiter gehen, auch für kleine Schnupperrnasen ist einiges im Tun – seit Wochen! Melanie Saborowski plant neben der Erneuerung der Spielgruppenleitung dank grosszügiger Spenden auch Neues in der Einrichtung. Was es ist – bleibt noch geheim! Bereits sind die Einladungen an die Jahrgangskinder 2019/20 verschickt und – es hat noch Plätze frei!

Spielgruppe ist wieder mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 11.00 Uhr. Fertigkeiten wollen früh erforscht werden. Kinder legen auf vielfältige Weise in den ersten Lebensjahren Bahnen und Verknüpfungen an, die sie wachsend ausbauen. In der Spielgruppe können Kinder viel gewinnen: Mimik, Stimmen, Interaktion, Begegnungen... Mass und Normalität. Wir bieten Ihren Kindern neben grosszügigem Innenraum auch Aussenspielmöglichkeiten, altersgerechte aktive Betreuung, einführende Beobachtung und

kompetente, wertschätzende Begleitung. Zweieinhalb Stunden lang – für Fr. 12.80 pro Stunde. Falls ein finanzieller Engpass besteht – meldet euch trotzdem, gemeinsam finden wir eine Lösung. Und falls ihr Auskünfte braucht: fragt uns oder noch besser fragt unsere «alten Hasen»! Eure Kinder werden Spielgruppe am Ende genauso lieben!

Für die SPIELGRUPPE – seit 20 Jahren: Ich liebe was ich tue und ich tu was ich liebe!

Simone Flury-Rova

Neue Anmeldungen für die Spielgruppe bitte gerne an: melanie.saborowski@gmx.ch



LU DOTHEK SPEICHER-TROGEN

■ Komm und spiel mit!

Beim gemeinsamen Spielen wird gelacht und gekämpft, gestritten und verhandelt, erfahren und gelernt und vor allem gemeinsam wertvolle Zeit verbracht. Also schnapp dir deine besten Freunde, deine Eltern, Grosseltern oder Nachbarn und besuche uns in der Ludothek.

Am nationalen Spieltag ist die Ludothek nicht nur länger für euch geöffnet, sondern bietet auch ein attraktives Programm; Messt euch in der Gruppe beim Urban Golf quer durch Speicher (Schläger und weiteres Material bekommt ihr bei uns), gestaltet ein persönliches Reise-Dog (ab 8 Jahren) oder ein exklusives Reise-Memory (ab 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen

Person). Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Zudem habt ihr ab 13.00 Uhr die Chance als Erste die Robotik Makerspace-Toolbox zu testen; habt ihr schon einmal einen Roboter durch einen Parcours gelenkt oder zum Tanzen gebracht? Sechs verschiedene Roboter warten darauf entdeckt, gesteuert und programmiert zu werden. Hier sind die erwachsenen Begleitpersonen ausdrücklich zum Mitmachen und nicht «nur» zum Begleiten eingeladen.

Keine Zeit an diesem Tag? Die Makerspace-Toolbox bleibt einen ganzen Monat bei uns und kann weiterhin während der

Öffnungszeiten der Ludothek entdeckt werden.

Weitere Infos www.ludospeichertrogen.ch und www.spieltag.ch

Nationaler Spieltag der Schweizer Ludotheken

3. Juni 2023

10.00 bis 16.00 Uhr: Urban Golf

10.00 bis 12.30 Uhr: Reise-Spiele gestalten

13.00 bis 16.00 Uhr: Robotik Makerspace-Toolbox



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen

Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch

www.sanitaerhofer.ch

Intimpflege

Auch der Intimbereich hat eine angemessene Pflege verdient, denn er hat wichtige Aufgaben zu erfüllen und wird täglich auf die Probe gestellt. Sei dies durch ungeeignete Waschsubstanzen, Bakterien und Pilze oder durch Reibung.

Gerne beraten wir Sie.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden

071 344 10 22, 9042 Speicher

Grosszügige 4.5-Zimmer Wohnung

(inklusive Aussicht und Balkon) im Gfeld 2 zu vermieten

Ab 1. Juli – Mietzins – 1195.– Fr plus Nebenkosten
– Parkplatz / Garage / Lagerraum kann dazugemietet werden

Details unter

www.urbanhome.ch oder

stefan.hatt@sunrise.ch

Tel. 079 817 08 21

Zu vermieten in TROGEN ab 01.07.2023 o. n. V.

in 2-Fam.-Appenzellerhaus (Raumhöhe 1.90–2.00 m)

3 ½-Zimmer-Wohnung - Hausteil

Wohnzimmer mit Cheminée-Ofen, Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler, Laminatböden, div. Einbauschränke

Grosser Hobbyraum und Keller, eigene Waschmaschine, Gartensitzplatz.

Miete inkl. 2 Autoabstellplätze und NK Fr. 1000.—, exkl. Heizung geeignet für 1–2 Personen, NR, kl. Haustiere erlaubt, (keine Hunde)

Auskunft unter 052 6434738 oder 079 2550800

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher

☎ 071 344 25 25

www.eugster-transporte.ch

info@eugster-transporte.ch

Der neue
**Renault
Megane E-Tech**
100% Elektrisch



RENAULT

hirn
AUTOMOBILE



Bis **470 km** Reichweite

Hirn Appenzell AG

9050 Appenzell-Meistersrüte

Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

mfw architekten

MODERN
FRISCH
WERTVOLL

IG SOPHIE TAEUBER-ARP

■ **Warten auf Sophie****Auftaktveranstaltung am 30. April 2023, 11.00 Uhr, Bahnhof Trogen.**

Sie sind herzlich willkommen, dabei zu sein! Anmeldungen an kantonsbibliothek@ar.ch oder +41 71 343 64 21.

Sophie Taeuber lebte zwischen 1895 und 1908 in Trogen. Im Juli 1903 wurde die elektrische Strassenbahn St.Gallen–Speicher–Trogen feierlich eröffnet. Von nun an verband ein modernes Verkehrsmittel das von der St.Galler Maschinenstickerei, der Weberei, der Landwirtschaft, der Kantonschule Trogen mit ihren Pensionen sowie der Zellweger'schen Kinderkuranstalt geprägte Dorf mit der Stadt. Die Strasse beim Bahnhof bekam den Namen «Bahnhofstrasse». Die Elektrizität auf der einen, die Natur auf der anderen Seite des Dorfes, am «Boulevard du Sud», an dem die Familie Taeuber wohnte: In diesem Spannungsfeld zwischen Tempo und Langsamkeit, Stadt und Land, wuchs Sophie Taeuber auf.

«Warten mit Sophie» bietet die Möglichkeit, im Wartsaal des historischen Bahnhofgebäudes in Sophies Trogen um 1900 einzutauchen: unter anderem dank Fotos aus Fotoalben ihrer Mutter Sophie Taeuber-Krüsi.

«Spazieren mit Sophie», eine individuell zu entdeckende Wandertour, wird anlässlich der Auftaktveranstaltung am 30. April 2023, 11 Uhr, am Bahnhof Trogen eröffnet. Die Tour entstand in Kooperation mit dem Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW und der Gemeinde Trogen.

«Auf den Spuren von Sophie» führt Sie am 30. April 2023, ab 14 Uhr, an sieben Orte im Dorfkern, an denen Sie das

Ambiente um 1900 szenisch erleben können: in fiktiven Dialogen, geschrieben und umgesetzt von Charlotte Kehl und Cornelia Buder. Treffpunkt im Wartsaal am Bahnhof Trogen. Anmeldungen an charlotte.kehl@bluewin.ch, oder +41 77 443 02 78. Die Führung dauert knapp zwei Stunden und kostet Fr. 15.00/Person.

Jahresprogramm unter <https://sophie-taeuber-arp.ch>

Ein herzliches Dankeschön den Appenzeller Bahnen, der Stiftung SK Trogen 1821 und der Rudolf & Gertrud Bünzli-Scherrer-Stiftung für die Unterstützung der Aktivitäten 2023.

Dieter Bürgi, Heidi Eisenhut, Sämti Eugster, Charlotte Kehl

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Vorlesung**

Usama Al Shahmani liest: «Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt».

Der irakisch-schweizerischer Schriftsteller und Übersetzer Usama Al Shahmani schrieb bislang drei Romane auf Deutsch, die allesamt auf seiner Herkunft und der Auseinandersetzung mit dem Exil gründen. Er war 9 Jahre alt, als der Irakisch-Iranische Krieg begann. An der Universität in Bagdad studierte er arabische Sprache und moderne arabische Literatur. 2002 wird ein Theaterstück von ihm an einer Bühne in Basra gespielt, aber schon nach der dritten Aufführung verboten. Alle Beteiligten wurden nun vom Geheimdienst Saddam Husseins verfolgt, Al Shahmani gelang die Flucht in die Schweiz. Deutsch brachte er sich selbst bei, als er zwei Jahre in Flüchtlingsunterkünften lebte.



In seinem neuesten Buch erzählt Al Shahmani von den Verwüstungen einer Kindheit und Jugend in Diktatur und Krieg, vom Exil und dem Verschwinden einer Welt, die einst Heimat war. Er erzählt die Geschichte von Dafer Schiehan, der es

trotz negativem Asylbescheids geschafft hat. Er hat Deutsch gelernt, eine Arbeit gefunden, eine Aufenthaltsbewilligung erhalten. Er hat eine kleine Wohnung und eine Arbeit als Tellerwäscher.

Seit 2021 ist Autor Al Shahmani auch Kritiker beim «Literaturclub» des Schweizer Fernsehens SRF. Seine Romane mit den poetischen Titeln «In der Fremde sprechen die Bäume arabisch», «Im Fallen lernt die Feder fliegen» und «Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt» wurden mehrfach ausgezeichnet. Er übersetzt ins Arabische, u. a. «Fräulein Stark» von Thomas Hürlimann. Usama Al Shahmani lebt in Frauenfeld.

Gemeinsamer Anlass der Kronengesellschaft Trogen und der Bibliothek Speicher Trogen
Anschliessend Apéro / Kollekte

Donnerstag, 4. Mai 2023, 19.30 Uhr im Rösslisaal Trogen
bitte anmelden: info@bibliost.ch,
071 344 16 13



BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Vorlesetag im Zeichen der Männer**

Vorlesen ist wichtig und braucht verschiedene Vorbilder! Auf unseren Aufruf hin haben sich 4 Herren gemeldet, die am nationalen Vorlesetag in der Bibliothek kleinere und grössere Ohren mit einer Geschichte erfreuen. Immer zur vollen Stunde startet in unserer Lesecke eine ca. 30-minütige Lesung, danach spendieren wir für alle einen Zvierli.

Weitere Infos www.bibliost.ch
Schweizer Vorlesetag am 24. Mai 2023

14 Uhr: Tobias Vinzent, mit «Gangsta Oma», ab 6 Jahren

15 Uhr: Marco Corsi, mit einer Überraschungsgeschichte, ab 4 Jahren

16 Uhr: Samuel Steiner, mit Bilderbüchern, ab 3 Jahren

17 Uhr: Sebastian Moser, mit etwas von Franz Hohler, ab 5 Jahren



**Schweizer
Vorlese-
Tag**

DEP. BAU UND VOLKSWIRTSCHAFT

■ Jubiläumsanlass Steineggwald

Der Appenzellische Forstpersonalverband feiert am Samstag, 13. Mai, sein 100-jähriges Jubiläum mit einem Anlass im Steineggwald in Teufen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Appenzellische Forstpersonalverband besteht aus Waldarbeitern, Forstwarten, Förstern und Forstingenieuren aus den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden. Der Verband wurde am 13. Mai 1923 gegründet.

Genau 100 Jahre nach seiner Gründung feiert der Verband nun sein 100-jähriges Bestehen mit einem öffentlichen Anlass im Steineggwald in Teufen. Auf einem geführten Rundgang präsentieren die Appenzeller Forstbetriebe und Forstdienste den Forstberuf und dessen Geschichte, die Waldbewirtschaftung, die Holzverwendung sowie die verschiedenen Waldfunktionen. Die Rundgänge starten jede halbe Stunde ab 10.00 Uhr. Der letzte Rundgang beginnt um 16.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beim einem Wettbewerb können aufmerksame Besucherinnen und Besucher dann ihr «Waldwissen» auf die Probe stellen.

Neben dem Einblick in den Arbeitsalltag des Appenzeller Forstpersonals lädt eine Festwirtschaft und ein Spielplatz zum Verweilen und Geniessen ein. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und dauert von 10.00 bis ca. 17.00 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen, den Anlass zu besuchen. Parkplätze und Festgelände sind signalisiert.



■ Was tun, wenn's doch brennt?

Dank erfolgreicher Prävention und zeitgemäßem Brandschutz brennt es in der Schweiz immer weniger. In den letzten 20 Jahren haben die Brandfälle sowie die daraus resultierenden Todesfälle deutlich abgenommen. Die Gründe für einen Brandausbruch sind vielfältig: Blitzschlag, defekte Elektroinstallationen und Rauchzeug, Kerzen usw. sind zusammen für über 75% aller Brandfälle verantwortlich.



Feuer beginnt meist klein und kann sich bei genügend «Nahrung» zu einem Gross-

ereignis entwickeln. In ihrer Entstehungsphase können Brände jedoch mit Kleinlöschgerät gut bekämpft werden. Mit einer Feuerlöschdecke können Kleinbrände (z.B. Pfanne, Grill) schnell und effizient gelöscht werden. Richtig eingesetzte Feuerlöscher sind ein effizientes Instrument, um Brände in ihrer Entstehungsphase zu bekämpfen. Der richtige Umgang mit diesen Werkzeugen gelingt im Ernstfall besser, wenn dieser bereits geübt wurde. Genau aus diesem Grund bietet die Feuerwehr Trogen allen Einwohnern eine kostenlose Schulung an. Der Umgang mit Feuerlöscher und Löschdecke kann unter fachkundiger Anleitung selbst erprobt werden.

Datum: 06. Mai 2023
Zeit: 8.00 – 12.00 Uhr
Ort: Feuerwehrdepot Trogen
Kontakt: Reto Jakob – 079 297 05 36
 Keine Anmeldung nötig

SP TROGEN

■ SP geht mit Fusion im Appenzeller Mittelland in die Zukunft

Am Samstag, 25. März, haben die beiden SP-Sektionen Rotbach (Gais, Bühler und Teufen) und Speicher/Trogen ihre Fusion zur SP Mittelland AR vollzogen. Die ungefähr 25 Personen stimmten neuen Statuten zu und besetzten Ämter der neuen Sektion. So bilden Matthias Dudli, Maria Barbara Barandun, Elisabeth Eugster, Felix Leu, Ruth Saxer, Stefanus Bertsch und Daniel Tapernoux (Foto von links) den neuen Vorstand der SP Mittelland. Felix Leu und Stefanus Bertsch wurden einstimmig als Präsident respektive zum Kassier gewählt.

Ziele der Fusion sind – nebst Synergieeffekten – die Vorbereitung auf mögliche grössere zukünftige Proporz-Wahlkreise und Gemeindefusionen im Mittelland. Mit dem Zusammenlegen der Sektionen geht die SP den erwähnten politischen Entwicklungen voraus. Sie bekräftigt damit einmal mehr, dass sie sich als progressivste Kraft im Kanton voll und ganz für Proporzwahlen und Gemeindefusionen einsetzt.

Im Anschluss an die Fusion stellte Sharon Satz, Fachexpertin Klima von der Klimakordinationsstelle des Kantons Thurgau,

die Klimastrategie TG vor. Das Vorgehen eines anderen ländlichen Ostschweizer Kantons muss auch für Appenzell Ausserrhoden Vorbild sein. Manche Mittelländer SP-Mitglieder wünschen sich allerdings ein rascheres und tiefgreifenderes Vorgehen. Dabei verweisen sie auf die nur noch mit drastischen Massnahmen vermindernbaren Auswirkungen der Klimakatastrophe.



Damit zeigt sich auch die Rolle der SP im Mittelland und ganz Appenzell Ausserrhoden als einzige ernstzunehmende Kraft, welche sich für Umwelt- und Klimaanliegen einsetzt.

Abgerundet wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Nachtessen – saisonal und vegetarisch gekocht von Michi Suter vom Permakulturgarten Grüner Engel in Speicherschwendi.

Elisabeth Eugster, SP Ortsgruppe Trogen

BRASSBAND MG TROGEN

■ **Kein Happy End dafür gute Unterhaltung**

Am 25. März fand die Abendunterhaltung der Brassband MG Trogen in der vollbesetzten Turnhalle Nideren statt.

Nicht nur der Dirigent Bernd Geser hatte seinen ersten Auftritt in Trogen, auch Murielle Welz trat erstmals als neu gewählte Präsidentin vors Publikum.

**Programm unter dem Motto
«Achtung Kontrolle»**

An der Abendunterhaltung nahm die Brassband MG Trogen das Publikum mit auf eine rasante Autofahrt. Der Protagonist Luki liebte nicht nur Autos sondern auch Lea. An der Abendunterhaltung hatte er sich mit ihr verabredet. Doch das Schicksal meinte es nicht gut mit Luki. Ein lästiger Polizist kam ihm dazwischen.

So fuhr Luki am Schluss nicht mit seiner Geliebten, sondern alleine im Taxi nach Hause.

**Unterhaltungsmusik aus diversen
Genres**

Die Brassband MG Trogen umrahmte die Geschichte mit abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik. Neben bekannten Melodien wie *Mission Impossible* oder *Don't Stop Me Now* von Queen spielte die Brassband etwa auch die Philip Harper-Komposition *The World's Greatest Storyteller* und mit *Nordic Polska* traten gleich sieben Solistinnen und Solisten auf die Bühne.

Bühne frei für die Jungen

Die Jungbläserinnen und Jungbläser hatten ebenfalls ihren grossen Auftritt an der Abendunterhaltung und gaben ihre Fortschritte aus den Musikstunden zum Besten.

Apropos: Für Kinder, die gerne einmal in die Blasmusik reinschnuppern wollen, finden vom 17. bis 20. Oktober 2023 wieder die Herbst-Spass-Tage in Trogen statt. Infos dazu gibt es unter www.bbmgt.ch.

Weitere Auftritte der BBMGT

In den nächsten Monaten tritt die Brassband MG Trogen am 7. Mai an der Erstkommunionsfeier in Speicher, am 10. Juni am Frühschoppenkonzert beim Haus Vorderdorf und am 25. Juni an der 300-Jahr-Feier der Gemeinde Bühler auf.

Folge der Brassband MG Trogen auf Facebook und Instagram und verpasse keinen Auftritt mehr.

Isabelle Schirmer

■ **Zwei gute Seelen zum Trogner Mittagstisch**

Seit vielen Jahren begleitet und organisiert Marlies Carniello den Trogner Mittagstisch.

Dieser ist ein Projekt des Trogner Frauenvereins und wird auch jährlich finanziell unterstützt.

Die neue gute Seele seit zwei Jahren ist Uschi Reich, welche nach dem Abgang des langjährigen Teammitgliedes Anni Schefer die Lücke füllte. Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich zwischen 18 und 26 Pensionäre zum gemeinsamen Mittagessen mit teilweise anschliessendem Jässli. Das Wirtenteam um Ruth, Gianni und Maria kümmert sich zusammen mit Marlies und Uschi um

das Wohl der älteren Trogner Generation. Mit dem Erlös der eingegangenen Trinkgelder, versüssen die zwei Organisatorinnen jeden Mittagstisch mit unterschiedlichsten Eigenkreationen zum Dessert. Spezielle Daten erfahren traditionelle Desserts wie am Chlaus «mit Grittibänz», zu Drei König «mit Dreikönigskuchen» oder eben wie kürzlich auf Ostern mit einer selbst geschaffenen «Oster Überraschung» für alle.

Nachdem auf Wunsch der Teilnehmer vor gut zehn Jahren der traditionelle Mittagstisch vom Altersheim zum Rebstock verlegt wurde, verdoppelte sich die Teilnehmerzahl.

Neue Teilnehmer sind willkommen. Anmeldungen an Uschi Reich 078 633 66



**Mittagstisch
für Pensionierte**

3. Mai 2023

11.45 Uhr

Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung

bis am Vortag bei:

Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



Publireportage

Wahrnehmungsbegabung – über den herausfordernden Alltag von Familien mit Kindern und Jugendlichen, die intensiver fühlen

Alles wahrnehmen – pur und intensiv sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen. In unserer dynamischen Umwelt mit ihren unzähligen Impulsen kann diese ungewollte Fähigkeit für Betroffene schnell zur Qual werden. Aber auch Eltern und Begleitpersonen müssen sich täglich neuen Herausforderungen stellen und benötigen viel Kraft im Umgang mit hochsensiblen Kindern und Jugendlichen, aber auch in der Erklärung des Verhaltens gegenüber Aussenstehenden. Das Familien-Kompetenz-Centrum der Alpstein Clinic bietet Betroffenen und Familien Coachings, Trainings sowie ganzheitliche medizinische Begleitung. Familien finden hier neue Wege für die Gestaltung des Alltags und den Umgang mit Schlüsselsituationen. Kinder und Jugendliche erhalten u.a. Trainings für den Aufbau des Selbstvertrauens, den Umgang mit Ängsten und die Entwicklung von individuellen Lernstrategien.

Alles anders – Die Wahrnehmung der Dinge

Hochsensibilität ist das gemeinsame Merkmal und Potenzial fast aller Menschen, welche unter ADHS/ADS/Legasthenie/Dyskalkulie und gewissen Formen von Autismus oder dem Tourette-Syndrom und Tics leiden. Hochsensibilität gilt dabei als Wahrnehmungsbegabung und nicht als Krankheit. Die Verarbeitung der unzähligen täglichen Sinneseindrücke in der gebotenen Intensität wirkt auf die Betroffenen überwältigend und überfordernd, ihr Verhalten spiegelt gewissermassen Ausdrucksvarianten für die überangestrenzte Anpassung an ihre Umwelt wieder. Auch eine allgemeine Überforderung mit dem zielgerichteten Alltagsleben und/oder mit spezifischen Themen der Leistungsgesellschaft, gepaart mit noch weiteren Ursachenfaktoren, welche medizinisch abgeklärt und behoben werden können, wird durch das Verhalten Ausdruck verliehen.

Hochsensibel – die ständige Anpassung führt oft zur sozialen Abspaltung

Aber auch für die die Betroffenen gleicht das Leben oft einer Gratwanderung. Die eigene Wahrnehmung in Kombination mit der Reflexion des eigenen Verhaltens



durch Mitmenschen sorgt für den Wunsch nach Anpassung, endet aber oft in (teilw. selbst gewählter) sozialer Ausgrenzung. Der Schweizer Kinderarzt Remo Largo, hat durch sein Fit- und Mis-Fit Prinzip eindrücklich und leicht beschrieben, wie Kinder mit besonderen Merkmalen aufgrund unserer Gesellschaftsdynamiken schnell in ein Mis-Fit fallen und sich daraus weitere Symptome entwickeln. Nicht jedes hochsensible Kind fällt automatisch in ein Mis-Fit hinein, aber wenn man nicht weiss, wie man mit dieser Begabung umgeht, kann es schnell passieren, dass man an der eigenen Andersartigkeit leidet.

Fachlich Kompetente Begleitung in der Alpstein Clinic

Am Familien-Kompetenz-Centrum der Alpstein Clinic in Gais werden Sie und Ihr Kind bestens unterstützt. Wir bieten Ihnen und Ihrer Familie Hilfe auf körperlicher und seelischer Ebene und bieten pädagogische Unterstützung in den folgenden Gebieten:

Integrativ-Medizinische Begleitung für körperliche Regeneration und Genesung:

Allergien und Unverträglichkeiten, empfindliche Haut, Erschöpfungsformen, Schmerzen, Autoimmunerkrankungen, Darmerkrankungen, Schlafprobleme, Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und vieles mehr sind alltägliche Symptome von Betroffenen. Wir

unterstützen Sie nach den Prinzipien der integrativen Medizin sehr individuell. Zunächst erfolgt die ganzheitliche Diagnostik. Danach wird individuell und Schritt für Schritt das benötigte Therapiekonzept festgelegt, damit sich der Körper schnell und gründlich regenerieren kann. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen und von unseren schmerzlosen Verfahren. Eine gründliche Ernährungsberatung hilft Ihnen beim Zusammenstellen der geeigneten Nahrungsmittel und der Zubereitung von familien-gerechten Mahlzeiten. Durch vielfältige Therapien aus der biologisch-integrativen Medizin können wir Ihr Kind auf allen Ebenen, auch auf der energetischen Ebene, bestens unterstützen.

Pädagogisches Coaching für Eltern/Lehrpersonen:

Unterstützen Sie Ihr Kind ganzheitlich und aktiv: Lernen Sie einen neuen Umgang und handeln Sie präventiv, damit es möglichst wenig «brennt». Als Eltern ist man im Zusammenhang mit betroffenen Kindern stark gefordert. Lernen Sie, wie Sie besser mit Druck und Stress umgehen können. Laden Sie Ihre Batterien wieder auf. Entdecken Sie Ihre Intuition und schöpfen Sie aus Ihrem Potenzial! Nicht nur Sie werden von mehr emotionaler Ausgeglichenheit profitieren, sondern insbesondere Ihr Kind!

Resilienz-Training für mehr Stärke und Selbstvertrauen

Betroffene Kinder und Jugendliche sind oft mit sich selbst und mit den Mitmenschen unzufrieden und wissen nicht wie weiter. In unseren Resilienz-Trainings kann Ihr Kind lernen, wieder mehr Selbstvertrauen aufzubauen, besser zu kommunizieren, sich zu entspannen und z.B. eine Individuelle Lernstrategie zu entwickeln.



Hochsensibel zu sein, gilt als eine Wahrnehmungsbegabung. Im Familien-Kompetenz-Centrum wird ihr Kind unterstützt und baut sein Selbstvertrauen auf. (Bild: zVg)


ALPSTEINCLINIC

Alpstein Clinic AG
Dorfplatz 5, CH-9056 Gais
Telefon +41 71 791 81 00
info@alpstein-clinic.ch
www.alpstein-clinic.ch

■ APV-Bott 2023

Am 25. März 2023 trafen sich die Trogner Altpfadis zu ihrem jährlichen APV-Bott. Die Teilnehmenden besammelten sich in Speicher und besuchten die kurzschuss photography gmbh, wo der Inhaber Damian Imhof einen interessanten Einblick in sein Wirken als Fotograf gab. Nach einem Apéro spazierten die Altpfadis nach Trogen in die Pfadihütte, wo die Hauptversammlung stattfand. Im Jahresrückblick konnte auf ein Vereinsjahr mit verschiedenen Anlässen zurückgeblickt werden und die Abteilungsleitung der Pfadi Trogen bedanke sich für den letztjährigen Beschluss, dass der Altpfadiverein die aktiven Pfadis neu mit finanziellen Beiträgen für alle Teilneh-

menden der Lager unterstützt. Beim gemütlichen Raclette-Plausch schwelgten die Altpfadis in Erinnerungen an ihre Pfadizeit und glückliche Kindheit in Trogen.



■ Billett lösen – aber wie?



Die Szene lässt sich häufig beobachten: Des Reisens nicht so gewohnte Menschen stehen an einem Bahnhof vor dem Billettautomaten und bemühen sich, an jenen Fahrschein zu kommen, der ihnen den Weg zum Reiseziel ebnet. Nicht immer sind die Versuche auf Antrieb von Erfolg gekrönt, so dass sich Frust einstellt. Gerade ältere Personen tun sich oft schwer mit diesen mitunter tückischen Automaten. Gleiches gilt für den Umgang mit dem E-Fahrplan und mit dem Lösen eines Billetts über die SBB-Mobile-App auf dem Handy.

Bei der Pro Senectute ist man sich der Problematik bewusst. Mit Kursen will sie Hilfe anbieten. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat Speicher-Trogen finden

deshalb in Speicher in nächster Zeit zwei einschlägige Kurse statt. «Bahnbillett lösen am Automat» ist der erste Kurs betitelt. Er findet am Dienstag, 16. Mai (14.00 – 16.00 Uhr), am Bahnhof Speicher statt. Der zweite Kurs mit dem Titel «Mit Handy Bahnticket lösen» ist auf Montag, 5. Juni (14.00 – 16.00 Uhr), im Raum Buchen 5 an der Buchenstrasse in Speicher angesetzt. Für beide Kurse können sich Interessierte über Telefon 071 3535030 (vormittags) oder über info@ar.prosenectute.ch anmelden. Anmeldeschluss für den ersten Kurs ist am 13. Mai, für den zweiten Kurs am 2. Juni. Voraussetzung für den Besuch des Kurses «Mit Handy Bahnticket lösen» ist der Besitz eines eigenen Smartphones.

pd.

SPITEX

■ Herzliche Gratulation zum Diplom Pflegefachfrau HF

Die Spitex Appenzellerland freut sich über den Abschluss von Jeanine Eugster zur diplomierten Pflegefachfrau HF. Nach der Erstausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ hat sie erfolgreich die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau absolviert.

Jeanine Eugster wird mit ihrer empathischen und hilfsbereiten Art von allen sehr geschätzt. Wir freuen uns, dass sie auch in Zukunft ihre Fähigkeiten und das neu erworbene Fachwissen zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden einsetzen wird.

Wir geben der Pflegefachfrau die besten Wünsche mit auf ihrem weiteren beruflichen sowie privaten Weg.

Katrin Zuberbühler Meier
ausbildung@spitex-appenzellerland.ch



HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



stilgerechtes
 Bauen
 mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
 Sandegg 1, 9043 Trogen
 Telefon 071 344 33 52
 Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch



«Es ist eine Bereicherung. Für die Menschen, denen ich behilflich bin. Aber auch für mein eigenes Leben.»

Rotkreuz-Fahrer

Rotkreuz-Fahrdienst Menschlichkeit macht mobil

Möchten auch Sie mithelfen?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell
071 352 11 50
info@srk-appenzell.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell 

demeter Werkheim Neuschwende 

Setzlings Verkauf im Werkheim Neuschwende

Der Frühling ist wieder da und unsere Gärten und Beete erwachen.

Die Gärtnerei des Werkheim Neuschwende ist schon seit vielen Jahren ein anerkannter Demeter- und Bio Suisse Betrieb. Bei uns finden Sie Schönes und Schmackhaftes für Küche und Garten. Das Sortiment umfasst Gemüse- und Salatsetzlinge, alte Tomatensorten und Kräuter.

Von Mai bis Juli findet in unserem Gewächshaus der Verkauf von Bio Setzlingen statt.
Montag bis Freitag von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Für weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Webseite: www.neuschwende.ch oder unter gaertnerei@neuschwende.ch

Verkauf: Werkheim Neuschwende, Gewächshaus, Neuschwendli 6, 9043 Trogen


appenzeller heilbad

ganz schön erholsam

Das perfekte Muttertagsgeschenk:
Sommerferien-Abo (Jul. und Aug.)

Herzlich willkommen in unserer gepflegten Bäder- und Saunalandschaft mit ihren erholsamen Aussenbereichen.

071 898 33 88 | www.heilbad.ch


restaurant mineralbad

ganz schön genussvoll

Do – Sa ab 18 Uhr geöffnet

Herzlich willkommen zu einem Apéro oder einem feinen Essen in unseren gemütlichen Gaststuben.
Ihr Restaurant Mineralbad-Team

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

KLIMASENIORINNEN SCHWEIZ

■ **Klimaschutz ist ein Menschenrecht**

Am 29. März 2023 verhandelte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Strassburg die Klage des Vereins der KlimaSeniorinnen Schweiz gegen den Schweizer Staat. Als Unterstützerinnen mit dabei waren auch drei Frauen aus dem Appenzellerland.

**Erste Klimaklage vor dem EGMR**

Der Klimawandel ist nicht nur zur grössten Bedrohung der Menschheit geworden, er bedroht zunehmend auch die Menschenrechte. Weil der politische Kampf für wirksame Klimaschutz Massnahmen von mächtigen Interessen blockiert wird, beschreiten die KlimaSeniorinnen den juristischen Weg. Die schweizerische Klimapolitik ist nicht auf Kurs und gefährdet damit die Gesundheit und das Leben der Bevölkerung, insbesondere von älteren Frauen als vulnerabelste Gruppe. Im Jahr 2016 haben der Verein der KlimaSeniorinnen und vier Einzelklägerinnen die Schweiz verklagt für mehr Klimaschutz. Die Rechtsgrundlage für diese Klimaklage ist die Europäische Menschenrechtskonvention und die in der Bundesverfassung verankerte Pflicht des Staates, unser Recht auf Leben und Gesundheit zu schützen. Im Weiteren berufen sich die KlimaSeniorinnen auf das Pariser Klimaabkommen von 2015 und 2018 mit dem verbindlichen Kli-

maziel der Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1.5 C°.

Ein langjähriger juristischer Weg – mehrfach abgeblitzt

Ein siebenjähriger hürdenreicher Weg durch alle juristischen Schweizer Instanzen ging der Anhörung in Strassburg voraus. Dreimal sind die KlimaSeniorinnen abgeblitzt, erst beim UVEK, dann vor dem Bundesverwaltungsgericht und 2020 schliesslich vor dem Bundesgericht. Aufgeben war keine Option. Also zogen die KlimaSeniorinnen die Klage weiter an den EGMR nach Strassburg, unterstützt von der Umweltorganisation Greenpeace. Die Chancen, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) dies anders beurteilt, stehen gut. Ein erster Erfolg war die prioritäre Behandlung der Klimaklage und die Anhörung vor der grossen Kammer des EGMR, wo ein 17-köpfiges Richter Gremium schwerwiegende Fälle behandelt.

Eindrückliche öffentliche Anhörung

Der Aufmarsch der 17 Richterinnen und Richter in ihren Roben an der Gerichtsverhandlung war imposant. Die Plädoyers der Anwältinnen und Anwälte haben mich sehr beeindruckt. Die Schweizer Vertreter als Beklagte machten den Auftakt. Sie anerkennen wohl die Klimakrise, beteuern aber, dass der Beitrag der kleinen Schweiz zur Lösung des globalen Klimaproblems ein überaus geringer sei und der EGMR solle sich nicht in die Schweizer Klimapolitik einmischen. Eine für mich nicht nachvollziehbare Argumentation. Schliesslich ist die Schweiz eines der reichsten Länder, hat grossen technologischen Fortschritt und trägt grosse Verantwortung

mit ihrem Finanz- und Bankenplatz, die weiterhin in fossile Energien investieren. Die Rechtsanwältin und der Rechtsanwalt der KlimaSeniorinnen haben brillante Plädoyers vorgetragen. Es gebe keine wissenschaftlichen Zweifel, dass sich das Zeitfenster noch in diesem Jahrzehnt schliessen werde, um die Erderwärmung auf ein kontrollierbares Ausmass zu begrenzen. Niemand könne bestreiten, dass extreme Hitze töten könne. 80% der Todesfälle, die in direktem Zusammenhang mit den immer häufiger auftretenden Hitzeperioden stünden, seien über 75-jährige Frauen. Das Gericht muss jetzt klären, ob die säumige Schweizer Klimapolitik nicht die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) mit dem dort festgehaltenen Schutz des Lebens und der Gesundheit verletze.

Urteil mit Signalwirkung

Der 29. März 2023 hat das Potenzial, als Meilenstein in die Geschichte einzugehen im weltweiten Kampf gegen die sich immer deutlicher abzeichnende Klimakatastrophe. Der EGMR hat eine grosse Macht, ein hoffentlich weises Urteil zu fällen, das die Zukunft der Menschheit betrifft. Der langjährige Kampf der KlimaSeniorinnen für eine lebenswerte Zukunft für uns und die kommenden Generationen beeindruckt mich stark. Sicher ist, dass das Urteil nicht nur für die Schweiz, sondern für alle 46 Staaten, die dem Europarat angehören, bindenden Charakter hat. Frühestens Ende 2023 wird mit der Urteilsverkündung zu rechnen sein.

www.klimasenioren.ch
Ruth Saxer, KlimaSeniorin Speicher

KLIMA TISCH

■ **Einladung zum zweiten KlimaTisch**

Die Klimagruppe AR hat in Teufen den ersten KlimaTisch sehr erfolgreich durchgeführt. Nun folgt die zweite Ausgabe in Zusammenarbeit mit der Klimagruppe Stein AR. Am Sonntag, 7. Mai 2023 treffen sich in Stein Klima-Interessierte zu diesem Vernetzungs- und Informationsanlass. Alle sind herzlich willkommen.

Hauptthema wird die Abstimmung zum Klimaschutz-Gesetz vom 18. Juni sein. Nach einer kurzen Einführung werden in

mehreren Diskussionsrunden Argumente ausgetauscht. Im Anschluss daran werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie man sich engagieren kann, damit am 18. Juni ein JA erreicht wird. Mit einem JA zum Klimaschutzgesetz kann die Schweiz die selbst gesetzten Ziele erreichen und die Klimakrise kann gemildert werden.

Wir freuen uns auf viele Menschen und spannende Diskussionen. Bis bald in Stein!



KlimaTisch / 7. Mai 2023 / 15.00 – 16.45
Pfarrhaussaal Dorf 16 / 9063 Stein AR



☐☐☐ Kantonsschule Trogen
Appenzell Ausserrhoden

Die Theatergruppe «fabulant» der Kantonsschule Trogen spielt

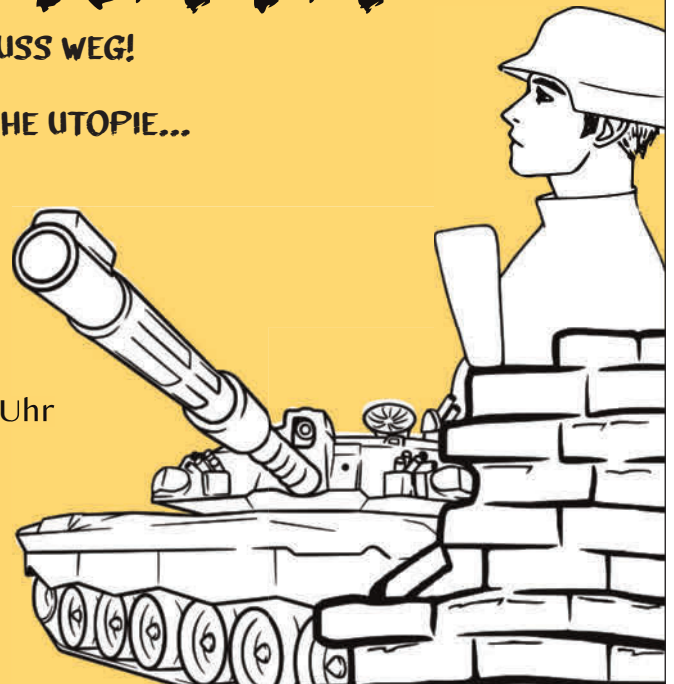
LYSISTRATA

DER KRIEG MUSS WEG!

EINE PAZIFISTISCHE UTOPIE...

10. - 12. Mai 19.00 Uhr, 13. Mai 17.00 Uhr
Aula der Kantonsschule Trogen

Mehr Informationen:
kanti-trogen.ch/theater



WÖTTSCH DU...

... e cooli Feriewoche mit dinene Fründe verbringe?
... meh über Blechblos- & Schlag-Instrument erfahre?
... noch därä Wuche dinere Familie öppis vorspiele?
... natürlich vor allem en Hufe Spass ha?

**DENN BISCH DU
BI ÜS GENAU RICHTIG!**

Mäld dich a!

Die Kinder erleben ein buntes und abwechslungsreiches Programm, bestehend aus kreativem Instrumentenbau, Rhythmus-Spass, gemeinsamem Musizieren auf diversen Blechblas- und Schlaginstrumenten und Konzerterlebnissen. Durch die Woche führen erfahrene Musiker der BBMG Trogen und professionelle Musiker/-innen.

Organisation: Brass Band Musikgesellschaft Trogen
Kursdauer: 17. bis 20. Oktober 2023, 8.30 bis 16 Uhr
Konzert: Freitag, 20. Oktober 2023 um 16 Uhr
Verpflegung: inbegriffen
Vorkenntnisse: keine nötig
Kosten: CHF 90.-- / Kind
Mindestalter: 6 Jahre

Anmeldeschluss: 20. August 2023
Anmeldung: julia.eugster@outlook.com

Die Kursplätze sind begrenzt und werden nach Anmeldungseingang berücksichtigt.




**Aussenaufgestellte
Luft-Wasser-Wärmepumpe**

www.welzenergie.ch
Telefon 071 544 55 01
wasser@welzenergie.ch

WELZ
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.*




BARBARA ROTT NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher	T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch	Herisau Platz 12 CH-9100 Herisau	T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch
--------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

www.rs-partner.ch

FC SPEICHER

■ **Junioren-Trainingswochenende**

Mit dem Ziel, all unseren Juniorinnen und Junioren ein wenig Trainingslager-Gefühl zu geben, aber auch um den Vereinsgedanken sowie die Zusammengehörigkeit zu fördern, führte der FC Speicher am Wochenende vom 1. und 2. April 2023 ein Trainingswochenende für alle Juniorenstufen durch.

Für den Samstag wurden verschiedene Trainingseinheiten sowie ein individuelles Abendprogramm pro Juniorenstufe geplant. Am Sonntag stand das eigentliche Highlight auf dem Programm. Die verschiedenen Juniorenstufen wurden in altersdurchmischte Teams eingeteilt und traten in einem internen Turnier gegeneinander an. Das Ganze sollte auf der Sportanlage Buchen in Speicher durchgeführt werden. Der Konjunktiv lässt es erahnen, unser Plan wurde von Petrus durchgewirbelt.

Die niedrigen Temperaturen zwangen uns dazu, dass Programm umzugestalten. In der Praxis sah das wie folgt aus: Auf die Trainingseinheiten am Samstag wurde gänzlich verzichtet. Wir trafen uns am Abend zu einem gemeinsamen Grillabend und führten dann «lediglich» die Abendprogramme durch. Während die G- und F-Junioren in der Buchenturnhalle einen Filmabend genossen, machten die E-Junioren in der Buchen 5 auf der Playstation den Fifa-Meister unter sich aus. Die D-Junioren durften den Abend im Jugendraum in Speicher verbringen. Das Turnier am Sonntag fand in der Kanti-Turnhalle in Trogen anstatt auf der heimischen Sportanlage in Speicher statt.

Trotz dieser Umstellungen dürfen wir auf einen sehr gelungenen Anlass zurückblicken. Die Juniorinnen und Junioren genossen das altersdurchmischte Turnier am

Sonntag sichtlich und hatten viel Spass am Sport. Die Jüngeren blickten zu den Älteren auf und die Älteren kümmerten sich vorbildlich um die Jüngsten im Verein – genau dies haben wir uns erhofft. Die Freude am Sport stand im Vordergrund und das gegenseitige Kennenlernen, sowohl bei den Spielerinnen und Spielern, aber auch zwischen den Trainern und den Vereinsfunktionären stärkte unseren Vereinsgedanken nachhaltig. Zudem durften wir zahlreiche Zuschaurinnen und Zuschauer begrüßen, die das sportliche Geschehen vor Ort mitverfolgten. Die Trainer, die die jeweiligen Turniermannschaften betreuten, waren mit Herzblut und Engagement bei der Sache – dafür ein grosses Dankeschön.

Ein spezieller Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern, die bei der Umsetzung mitgewirkt haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung eines solchen Events nicht möglich. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den zuständigen Personen der Kantonsschule für das zur Verfügung stellen der Turnhalle sowie die Hilfe beim Einrichten der Infrastruktur. Weiter erwähnen möchten wir unseren Vereinsausrüster und Sponsor Danese Sport, der die Turniermannschaften mit entsprechenden Shirts ausgestattet hat. Zuletzt gebührt unser Dank auch Roger Oberholzer von der Fotografie Manufaktur. Roger schoss am Sonntag professionelle Mannschaftsfotos unserer Junioren. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass unsere Juniorinnen und Junioren ein hoffentlich unvergessliches Wochenende erleben durften – herzlichen Dank!

GERÄTETURNEN WALD

■ **Erfolg am Appenzeller Geräteturntag**

Am Samstag, 25. März hat sich das Geräteturnen Wald in Schönengrund versammelt, um am Appenzeller Geräteturntag mitzuturnen. Unsere Turnerinnen und Turner zeigten einen starken Wettkampf. Die jüngsten Turnerinnen haben sich im K1 gegen 71 Mitkämpferinnen gemessen. Durch einen starken Wettkampf erturnten sich Lina Kradolfer und Naiher Andetsion die Ränge 30 und 34 und verpassten somit nur knapp die Auszeichnungen. Auch in der nächsten Kategorie konnten sich unsere Turnerinnen von ihrer besten Seite zeigen. Mit einem ausgeglichenen starken Wettkampf erreichte Elin Giezendanner auf den 16. Rang und durfte stolz eine Aus-

zeichnung nach Hause nehmen. Nur einen Platz hinter den Auszeichnungen rangierte sich Malea Egger. Alessia Stüdl zeigte ebenfalls einen starken Wettkampf und turnte sich auf den 19. Rang. Mara Bischof und Helen Waidelich lief es in der gleichen Kategorie nicht ganz wunschgemäß. Malin Kelemen zeigte eine starke Bodenübung und wurde mit der besten Note (9.35) von der Kategorie 3 belohnt. Miria Nüesch, Asmin Ougulkamnis, Stephanie Schmid und Ida Waidelich zeigten in derselben Kategorie ebenfalls ihr Können, konnten dies aber nicht immer wunschgemäß abrufen.

In der Kategorie 4 stellten sich Juna Kelemen, Sophia Démarais und Jael Schüpbach den Wertungsrichterinnen und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Noé Rohner, Sandro Jakob und Patrick Jakob haben das Geräteturnen Wald als Turner vertreten. Dabei zeigte Sandro Jakob einen sehr starken Wettkampf und turnte sich in der Kategorie 3 auf den 3. Rang. Patrick wurde in der gleichen Kategorie achter und Noé erreichte ebenfalls Rang 8 in der Kategorie 2.

Elin Giezendanner und Sandro Jakob



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



Kaspar Gantenbein AG

...damit auch Sie ihren Boden lieben werden

Wies 34 9042 Speicher
Tel: 071 344 21 85
gantenbein.swiss

Weidenhofstrasse 1
9323 Steinach

Wir bringen Strom vom Dach ins Haus



Lassen Sie sich von uns beraten!
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

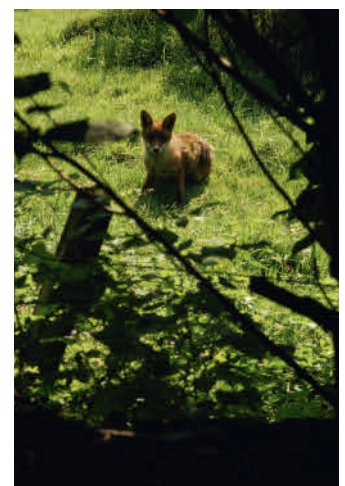


Modern,
aber mit Stil?

Traditionelles Handwerk im Einklang mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ **Flurin Caviezel «FALTEN»****Ein kabarettistisches Konzert von und mit Flurin Caviezel**

In seinem sechsten und neuesten Soloprogramm entfaltet sich der Bündner Musiker und Kabarettist mit seinen vielfältigen Instrumenten:

Das geht vom grossen Konzertakkordeon über das Tango-Bandoneon zum volkstümlichen Schwyzerörgeli, über die 100-jährige Wiener Schrammelharmonika, zum italienischen Organetto und der amerikanischen Cajunorgel bis hin zur kleinsten englischen Concertina.

Allesamt Balginstrumente mit Falten

Flurin Caviezel kümmert sich aber auch um die Falten im Gesicht, die mit Botox zum Verschwinden gebracht werden sollen, und um die Faltung im Gebirge. Aber auch faltbare Möbel, faltbares Papier und faltbare Fahrzeu-

ge faszinieren den Kabarettisten. Ausserdem erzählt er von seinen Erlebnissen quer durch Europa, als er noch als Strassenmusiker per Velo unterwegs war.

Regie führt Sara Francesca Hermann, die über Jahre mit Mummenschanz aufgetreten ist.

Spielfreude erwartet Sie, Humor, Virtuosität und Tiefgang, Luft und Knöpfe. Ein äusserst kurzweiliger Abend mit Musik, Geschichten und vielen Falten!

Samstag, 20. Mai, 18.00 Uhr
Eintritt Fr. 85.— inklusive einem bündnerisch angehauchten 4-Gang-Menu
Reservation

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch /
www.kul-tour.ch
Hohrüti 1, 9042 Speicher

■ **Grümpeli Trogen**

Am Wochenende vom **24./25. Juni 2023** wird auf dem Rasen der Kantonsschule Trogen in verschiedenen Kategorien Fussball gespielt. Darüber hinaus sorgt die Festwirtschaft für einen schönen Dorfanlass für Gross und Klein.

Ab sofort werden Anmeldungen in den folgenden vier Kategorien entgegengenommen:

- Kategorie Herren
- Kategorie Plausch
- Kategorie Kindergarten/Unterstufe
- Kategorie Mittelstufe

Nach Erhalt des Spielplans sind die Turniereinsätze von 35 CHF (Schüler:innenmannschaften) und 50 CHF (Erwachsenenmannschaften) zu begleichen.

Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2023.

Anmeldungen via Mail an stefanbaenziger@gmx.ch oder via Handy an 078 894 00 30.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein tolles Grümpeli!

OK Grümpeli Trogen
Lars Egger, Pascal Schmid und Stefan Bänziger

■ **Viele strahlende Gesichter beim Osterhasen Turnier**

Während 3 Wochen im März konnten sich die Jugendlichen am Osterhasen Turnier im Armbrustschiessen messen. Das Leiterteam war über die grosse Teilnehmerschar positiv überrascht, standen doch zeitweise über 25 Schüler in der Halle.

Für den Hauptstich mussten 6 Übungen à 8 Schuss absolviert werden. Disziplin und Konzentrationsvermögen sind Voraussetzung für gute Resultate – die Besten gewinnen.

Aber auch der Spass kam nicht zu kurz. Im Juxstich wurde auf eine Fantasiefigur geschossen, niemand wusste wo es die meisten Punkte gab – die Glücklichen gewinnen.

Auszug aus den Ranglisten

Hauptstich:	
1. Nathalie Welz	496
2. Sophia Gött	483
3. Luan Sutter	482
4. Olivia Loser	480
5. Isabel Kriemler	473

Juxstich:

1. Silvan Kriemler	174
2. Nathalie Welz	143
3. Pit Pecar	137
4. Nick Lutz	135
5. Olivia Loser	130

..... aber auch für alle Anderen gab es einen Osterhasen!

Nächstes Jahr werden wir während 4 Wochen, in der Zeit vom 28. Februar bis 23. März 2024, wieder ein Turnier im selben Rahmen durchführen. Falls jemand das Leiterteam unterstützen möchte, sind zusätzliche Helfer herzlich willkommen.





nebes onde
Dach ond
Fach bringe*

Tobias Dörig, Kreditkundenberater

*etwas mit Erfolg erledigen

Wenn Sie als Kunde dank unserer persönlichen Beratung erfolgreich sind, dann ist das auch für uns ein Erfolg. Und Mal für Mal eine zusätzliche Motivation.

appkb.ch

Empfehlenswert.  Appenzeller
Kantonalbank

Zu kaufen gesucht



**Wohnhaus
zum Renovieren**

sofortige Barzahlung
Rufen Sie an: 071 845 45 10
Bruno Rutishauser



LÖWENGARTEN
RESTAURANT · BAR · EVENTS

**FRÜHLINGS
GENUSS**



**MITTAGS-
MENÜS**
ab CHF 17

restaurant-loewengarten.ch
9400 Rorschach, T 071 841 94 00

HAUS VORDERDORF

■ **Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf Mai 2023**

Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
2. Mai	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Josef Manser	Rest. Veranda	Nein
4. Mai	Do.	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.—
4. Mai	Do.	15.15 Uhr	Klavierkonzert mit Priska Gut am Flügel, aus Speicher	Rest. Veranda	Nein
10. Mai	Mi.	14.30 Uhr	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
23. Mai	Di.	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe	Rest. Veranda	Nein
31. Mai	Mi.	12.00 Uhr	Mittagstisch in der Stube Veranda	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21

haus vorderdorf

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter www.hausvorderdorf.ch oder via Tel: 071 343 82 82

FC SPEICHER

■ **Dorfturnier 2023**

Das Dorfturnier 2023 steht vor der Tür und der FC Speicher freut sich auf ein Wochenende im Namen des Fussballs! Das Grümpeli findet dieses Jahr am 16./17. Juni 2023 auf dem Sportplatz Buchen statt und wir hoffen viele bekannte Gesichter zu sehen. Am Freitagabend gehen die Erwachsenen in den Kategorien Tschutter und im Gewerbe-, Quartier- und Vereins-Cup auf Torjagd. Am Samstag stehen die Kategorie Mixed sowie die Schülermannschaften auf dem Programm. Letztere werden in die drei Kategorien Kindergarten bis 3. Klasse, 4. Klasse bis 6. Klasse und Oberstufe unterteilt.

Der FC Speicher bekennt sich als Verein zu der Kampagne «Erlebnis vor Ergebnis» und richtet auch das Dorfturnier nach diesem Motto aus. Für uns als FC Speicher ist es wichtig, dass das Grümpeli ein Dorfturnier bleibt und alle fussballbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen willkommen sind.

Der FC Speicher möchte mit dem Grümpeli, dass...

...alle Kinder – und zwar ungeachtet von ihrem fussballerischen Talent mitkicken können.

...das Dorfturnier ein Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung ist und alle – sei es auf oder neben dem Spielfeld – willkommen sind.

...der Spass und die Freude am Fussball im Vordergrund steht und das Resultat zweitrangig ist.

Gerade in den Schülermannschaften ist es uns ein Anliegen, dass alle Kinder von Speicher, aber auch den umliegenden Dörfern am Dorfturnier 2023 mitkicken können. Die Mannschaften sollen «schulklassenweise» so gebildet werden, dass sie möglichst ausgeglichen sind. Dazu appellieren wir hier an die Verantwortung der Eltern

und Trainer, damit faire und ausgeglichene Teams angemeldet werden und auch nicht FC'ler in den Teams integriert werden.

Freitag, 16. Juni, ab 18.00 Uhr

Tschutter und Gewerbe-, Quartier- und Vereins-Cup

Barbetrieb und Festwirtschaft Samstag, 17. Juni, ab 9.00 Uhr

Schülermannschaften und Mixed

Barbetrieb und Festwirtschaft

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Alle weiteren Informationen zum Spielbetrieb und den Kategorien sind auf unserer Homepage ersichtlich. www.fc Speicher.ch. Anmeldeschluss 31. Mai 2023.



APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

■ Geführte Wanderungen

Dienstag, 2. Mai 2023**Sibirische Schwertlilien im Europaschutzgebiet Bangs–Matschels**

Wir wandern über den Büchlerberg und überqueren den Rhein ins grenznahe Naturschutzgebiet Bangs-Matschels. Durch ein ausgedehntes Hochmoor und vorbei an den typischen Streuwiesen begeben wir uns in das Natura-2000 Gebiet mit einer hier lebenden gefährdeten einheimischen Pflanzen- und Tierwelt. Es handelt sich um einen wertvollen Lebensraum für die Sibirische Schwertlilie und die Sumpf-Gladiole sowie für seltene und gefährdete Vogelarten wie Wachtelkönig oder Neuntöter. In der Umgebung von Bangs – Matschels konnten bislang über 1.100 Schmetterlingsarten nachgewiesen werden. Auf dem Rückweg tauschen wir uns über unsere Eindrücke bei einer Einkehr aus.

Route: Rüthi, Büchel – Büchlerberg – Bangs – Matschels – Bangs – Büchlerberg – Büchel

Distanz: 12,2 km Zeit: 3 ¼ Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 12.40 Uhr, 9464 Rüthi, Bushaltestelle Büchel

Rückreise: 17.15 Uhr, 9464 Rüthi, Bushaltestelle Büchel

Anmeldung bis Montag, 1. Mai 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Freitag – Sonntag 12.–14. Mai 2023**Frühling im Tessin**

Valle Onsernone – Valle di Vergeletto – Valle di Campo – charakteristisch für diese Täler im Tessin sind ihre dichten Wälder, spektakulären Schluchten und Wildwasser. Wir starten in Spruga, am Ende des Onsernonetals. Es erwartet uns ein schöner Aufstieg zum Passo del Bussan, oben geniessen wir den Blick auf das idyllische Seelein Al Raghett di Salei. Wer möchte kann die Cima Pian del Bozzo noch ersteigen – ein toller Aussichtspunkt über die Täler. Vom Seelein steigen wir zur Capanna Alpe d’Arena, einer Selbstversorger-Hütte. Am nächsten Morgen steigen wir auf zum Pass dala Cavegna am Ende des Vergeletttotal. Von da steigen wir ab ins Vall di Campo, hinunter in die tiefe Schlucht des Bergbaches

Rovana. Danach folgt ein kurzer Aufstieg zum Bergbauernhof Munt la Reita, einem Agriturismo-Betrieb. Hier werden wir mit Halbpension verwöhnt. Am letzten Tag gehts Richtung Pizzo Bombögn zur zwei Meter hohen Steinmauer, die den Gipfelaufbau kühn in Falllinie in zwei Hälften teilt. Dies wurde von Äplern aus dem Valle di Campo und Bosco Gurin erbaut, die sich die Weiden streitig machten. Ab Pian Crosog folgt ein 500 Meter Abstieg nach Bosco Gurin. Bosco Gurin ist eines der bezauberndsten Bergdörfer der Schweiz. Der malerische Ort wurde 1253 von Walser Siedlern gegründet. Noch heute wird das «Gguriñar-Titsch» im Alltag gesprochen. Ab hier treten wir die Heimfahrt an.

Route: Spruga – Passo del Bussan – Capanna Alpe Arena – Pass dala Cavegna – Cimalmotto – Bosco Gurin

Treffpunkt: 07.05 Uhr, Bahnhof St. Gallen

Rückreise: 14.59 Uhr, 6685 Bosco Gurin, Postautohaltestelle Paese

Anmeldung bis Sonntag, 7. Mai 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Donnerstag, 18. Mai 2023**An Auffahrt über die Hochpetersalp**

Wir geniessen den Auffahrtssonntag auf dieser anspruchsvollen Frühlingswanderung. Vom Start in Urnäsch steigen wir über blühende Frühlingswiesen und Wälder stetig bergan, bis wir 700 Höhenmeter später die Hochpetersalp erreichen. Nun haben wir alle den Mittagshalt wohlverdient. Bei einer prächtigen Aussicht, der Säntis erscheint uns zum Greifen nah, stärken wir uns für den bevorstehenden Abstieg über den Gschwendsattel und weiter bis in die Steinfluh. Nach diesen Strapazen erscheint uns das letzte Wegstück über die Fischegg und Grünau weiter zum Ziel in Urnäsch wie ein Sonntagsspaziergang.

Route: Urnäsch – Chräg– Zimmermanns Lauftegg – Dürrenspitzli – Hochpetersalp – Gschwendsattel – Sonnenflue – Fischegg – Grünau – Urnäsch

Distanz: 16 km Zeit: 6 Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 08.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

Rückreise: 16.30 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

Anmeldung bis Dienstag, 16. Mai 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an migg.oertle@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 614 33 15

Sonntag, 21. Mai 2023**Vom Bodensee zum Landsgemeindeplatz**

Entlang der nationalen Alpenpanoramaroute Nr. 3 führt uns der Weg vom Hauptbahnhof Rorschach am Bodensee bis nach Trogen zum Landsgemeindeplatz. Im Rücken das Länderdreieck mit dem Bodensee und den weiten Ausblicken zum Alpstein lernen wir das Appenzeller Vorderland kennen. Nach Rorschach führt der Weg beim ehrwürdigen Schloss Wartensee vorbei, welches 1243 erbaut wurde. Weiter geht die Reise durch den denkmalgeschützten Weiler Wienacht-Tobel und bis ins Biedermeierdorf Heiden. Wir steigen hinauf zum Kaienspitz, dem höchsten Punkt dieser Wanderung, welcher uns mit einem herrlichen 360°-Rundumblick beglückt. Dann geht es hinunter via Rehetobel ins Chastenloch und hinauf nach Trogen.

Route: Rorschach Hauptbahnhof – Schloss Wartensee – Wienacht-Tobel – Heiden – Kaienspitz – Rehetobel – Chastenloch – Trogen

Distanz: 16,8 km Zeit: 6 Std. Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 08.30 Uhr, 9400 Rorschach, Hauptbahnhof

Rückreise: 16.26 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

Anmeldung bis Freitag, 19. Mai 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 205 58 89

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

VEREIN APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

■ Besucherrekord

Sichtlich gut gelaunt trudelten die 152 Mitglieder am Samstag, 18. März 2023 zur Mitgliederversammlung in Rehetobel ein – dies bei bestem Wander- und Frühlingswetter. Ab Speicher und Grub nahmen die Wanderfreunde die Strecke zu Fuss ins Sonnendorf und alle genossen einen gemütlichen Nachmittag in der Gemeindezentrumsanlage.

Urs von Däniken, Präsident VAW, eröffnete die 42. Mitgliederversammlung. Nach einleitenden Worten sprach Urs Rohner, Gemeindepräsident von Rehetobel, zur Versammlung.

Cinque Terre und Verhaltenstipps

Als ehemaliger Präsident des Verkehrsvereins kenne er die Anstrengungen und das grosse Engagement des VAW und bedankte sich bei allen, die sich für die Wanderweglandschaft im Appenzellerland einsetzen. «10 Euro Eintritt für einen Wanderwegbesuch wie in der Cinque Terre – bei uns unvorstellbar». «Tragen wir Sorge zu dem, was wir haben, der einmaligen Landschaft und dem stark ausgebauten Wanderwegnetz, das auch Kultur ist und ein Teil vom Landschaftsbild repräsentiert».

Landmann Dölf Biasotto bedankte sich ebenfalls bei allen, die sich für die Wanderwege und das Wandern einsetzen. Besonders erfreulich sei, dass die VAW die Herausforderungen und neue Themen aktiv anpacke und mit einer Informationsseite in der Broschüre «Wandern mit den Appenzellern» auf Verhaltenstipps in der Natur hinweise.

«Das freut mich nicht nur als Schirmherr der Wanderwege, sondern besonders auch als Mensch und Mediator! Respektvoll, lösungsorientiert und miteinander ist der beste Weg zum Erfolg» betonte der Landammann.

Danach verwöhnten Lorenz und Linus Scherfer die Versammlung mit fröhlichen Hackbrett- und Handörgelklängen – natürlich im Appenzeller Look.

In Paradis nu`s vaj in Charozza

Diese im Münstertal auf einem alten Haus gefundene Weisheit könnte für die Wandernden zwei Dinge bedeuten – einerseits, dass es Anstrengung braucht, um ins Paradies zu kommen und andererseits, dass es viel braucht, um das Paradies zu erhalten. Urs von Däniken meinte vor allem das zweite und rief alle Naturbegeisterten dazu auf, sich so zu verhalten, dass die Natur, die Landschaft und die Infrastruktur keinen Schaden nimmt und ein konstruktives Miteinander möglich ist. Das Commitment, erstmals abgedruckt in der eben erschienenen Wanderbroschüre «Wandern mit den Appenzellern 2023/2024» soll dazu Anleitung bieten.

Geschäftsstelle und ein weiterer Besucherrekord

Die sei. Oktober 2022 neu eingerichtete Geschäftsstelle des VAW bewährt sich. Die Geschäftsführerin Chantal Niederer hat sich gut eingearbeitet und übernimmt stets weitere Aufgaben zur Entlastung des Vorstands. Mit den neu geschaffenen Ressourcen bleibe wieder Zeit Ideen aufzugreifen und Projekte umzusetzen. Sehr erfreulich ebenfalls sind die Zahlen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den geführten Wanderungen. «1141 Teilnehmende haben 2022 unsere geführten Wanderungen besucht – ein weiterer Rekord».

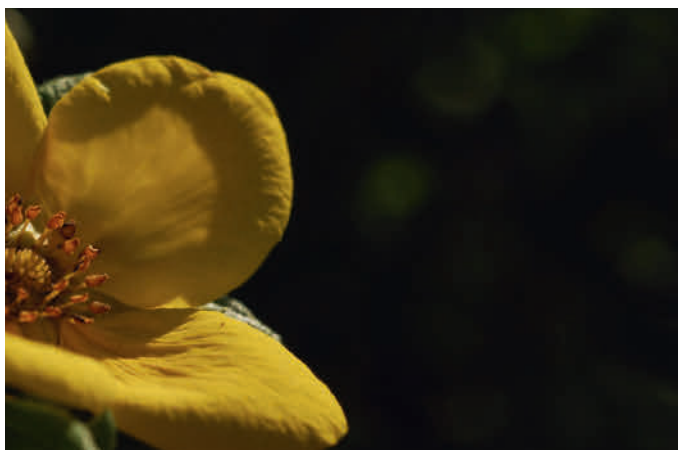
Eine gut gelaunte Mitgliederversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Vorstands zu. Mit Antonia Bannwart aus Heiden wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt.

Wanderbär - Weg am Rotbach

Der bereits zum dritten Mal verliehene Wanderbär ging an Fernando Ferrari und Guido Burch für deren jahrelanges, nachhaltiges Engagement für das Projekt «Weg am Rotbach – Schliessung der Wanderweglücke zwischen Gais und Bühler». Auf privater Initiative und mit enormem Einsatz setzen sich die Initianten seit mehreren Jahren dafür ein, dass ein attraktiver Weg zwischen den beiden Dörfern eingerichtet werden kann. Sichtlich gerührt nahmen die beiden Initianten, nach einer wunderbaren Laudatio von Pascale Sigg-Bischof, Verwaltungsratspräsidentin der Appenzellerland Tourismus AG und Mitglied der Jury, die Anerkennung dankend entgegen.



Mit einem informativen Vortrag zum Textildorf Rehetobel durch Hedi Kohler wurde den Mitgliedern ein Einblick in die Geschichte und Gegenwart dieses wunderschönen gelegenen Dorfs geboten. Der abschliessende Imbiss von Urs Fuchs aus Grub rundete den Tag perfekt ab. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 16. März 2024 in Schönggrund statt.





KINDER KREATIV KURS
IN WALD AR

8 TECHNIKEN
12 KINDER
24 NACHMITTAGE
144 ERFAHRUNGEN

Rückblick und Ausstellung
nach dem ersten Halbjahr

Donnerstag, 25. Mai 2023
18.30 – 20 Uhr
Bühne MZA Wald AR

Die Kinder und Jugendlichen
präsentieren ihre Werke
und Spuren aus dem Pilot-
projekt Krakreativ der
IG Wald miteinander.

Die Künstler:innen und
Kursleiter:innen sind vor Ort
anwesend.

Wir danken herzlich für die Unterstützung:
Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden
Dr. Fredi Brygger Stiftung
Stiftung Stiftung
Hans und Lisa Müller-Trumpf Stiftung
Gemeinde Wald AR

KRAREATIV.CH

KINO ROSENAL, HEIDEN

Hans im Glück

Donnerstag, 4. Mai 2023, 19.30 Uhr

Filmreihe in Kooperation mit der Kulturlandsgemeinde

Die Geschichte von einem, der auszog, das Rauchen loszuwerden ist Peter Liechti grandiose Selbst- und Schweiz-Erkundung. Eine Abrechnung und eine Liebeserklärung. Ein Roadmovie für Fussgänger, ein Heimatfilm für Heimatlose. Eine Widmung an alle Raucher und andere Abhängige, an die Unverzagten und die Anständig-Geblienen, an alle Pechvögel – und natürlich an den Hans im Glück.

Begleitet wird der Abend von David Wegmüller dem Herausgeber des Buches «Personal Cinema – eine Monografie zu Peter Liechi».

Röbi geht

Sonntag, 7. Mai 2023, 19.00 Uhr

Ein Zürcher Filmemacher Christian Labhart hat die Krankheit des 77-Jährigen dokumentiert

Röbi wird bald sterben. Er ist krank, todkrank. Seine Lebenserwartung liegt zwischen einem Monat und einem Jahr, ein heimtückischer Krebs hat die Lunge befallen. Eine kleine Crew (Regie & Kamera) begleitet Röbi und seine Frau Heidi während der letzten sechs Monate seines Lebens.

Ein Film über Zweifel, Hoffnungen, Abstürze, Sternstunden eines mutigen Menschen, der dem Tod in die Augen schaut und sich sogar in dunklen Stunden Gedanken zur versehrten Welt ausserhalb seines kranken Körpers macht.

Der Filmemacher Christian Labhart steht für Fragen zur Verfügung. Das Gespräch wird moderiert von Katharina Linsi, Geschäftsführerin von palliativ ostschweiz.



Katja Laux

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.

Rosental. Das Kino in Heiden. Program Mai 2023

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 2.5.	14.15	Nachmittagskino. Albert Anker. Malstunden bei Raffael	8/6	D
Di 2.5.	19.30	Sisi & ich	12/10	D
Mi 3.5.	16.30	Karlchen, das grosse Geburtstagsabenteuer	6/4	D
Do 4.5.	19.30	Kulturlandsgemeinde. Hans im Glück mit David Wegmüller	12/10	D
Fr 5.5.	20.00	Magic Mike. The Last Dance	14/12	D
Sa 6.5.	17.00	Bratsch – Ein Dorf macht Schule	6/4	dialekt
Sa 6.5.	20.00	Der Bestatter – Der Film	12/10	dialekt
So 7.5.	15.00	Der Super Mario Bros. Film	6/4	D
So 7.5.	19.00	Röbi geht mit Regisseur Christian Labhart	12/10	dialekt
Di 9.5.	19.30	The Whale	16/14	E/d
Mi 10.5.	16.30	Der Super Mario Bros. Film	6/4	D
Mi 10.5.	20.00	Cinéclub. The Worst Person in the World	16/16	OV/d
Fr 12.5.	20.00	Sisi & ich	12/10	D
Sa 13.5.	17.00	Plan 75	16/14	Jap/d
Sa 13.5.	20.00	The Whale	16/14	E/d
So 14.5.	15.00	Der Super Mario Bros. Film	6/4	D
So 14.5.	19.30	TÄR	12/10	E/d
Di 16.5.	19.30	Der Bestatter – Der Film	12/10	dialekt
Mi 17.5.	16.30	Karlchen, das grosse Geburtstagsabenteuer	6/4	D
Fr 19.5.	20.00	Der Bestatter – Der Film	12/10	dialekt
Sa 20.5.	17.00	The Whale	16/14	E/d
Sa 20.5.	20.00	Simone Veil – Ein Leben für Europa	14/12	F/d
So 21.5.	15.00	Asterix und Obelix im Reich der Mitte	8/6	D
So 21.5.	19.30	Filmhit		
Di 23.5.	19.30	TÄR	12/10	E/d
Mi 24.5.	16.30	Asterix und Obelix im Reich der Mitte	8/6	D
Fr 26.5.	20.00	Filmhit		
Sa 27.5.	17.00	Röbi geht	12/10	dialekt
Sa 27.5.	20.00	Plan 75	16/14	Jap/d
So 28.5.	15.00	Der Super Mario Bros. Film	6/4	D
So 28.5.	19.30	TÄR	12/10	E/d
Mo 29.5.	15.00	Asterix und Obelix im Reich der Mitte	8/6	D
Mo 29.5.	19.30	Sisi & ich	12/10	D
Di 30.5.	19.30	Simone Veil – Ein Leben für Europa	14/12	F/d
Mi 31.5.	16.30	Asterix und Obelix im Reich der Mitte	8/6	D

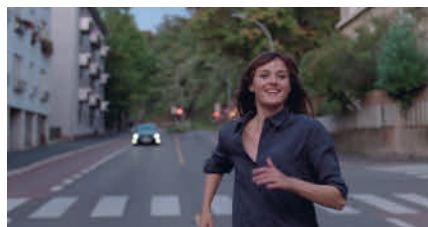
Once upon a time in Oslo...

Mittwoch 10. Mai

Julie wird dreissig und ihr Leben ist ein Chaos: Überwältigt von den vielen Möglichkeiten, kann sie sich weder beruflich noch privat festlegen und ihr älterer Freund Aksel, ein erfolgreicher Comiczeichner, drängt darauf, sich niederzulassen. Al. Julie eines Nachts in eine Party platzt, lernt sie den jungen und charmanten Eivind kennen. Es dauert nicht lange, bis sie sich von Aksel trennt und sich, in der Hoffnung auf eine frische Perspektive für ihr Leben, in eine neue Beziehung stürzt. Julie fühlt sich hin- und hergerissen und als die «schlechteste Person der Welt», was dem Film den Titel gab: The Worst Person in the World. Doch

in dieser Rolle gewann die Norwegerin Renate Reinsve den Preis als die beste Darstellerin in Cannes 2021. Eine Leistung, die auch uns beeindruckt hat!

Die Rosenbar lädt ab 19.15 zum Saisonabschluss. Filmstart 20.00 Uhr.



Wettbewerb

Schwedenrätsel

Gefängnis		alkal. Flüssigkeit	Kompriermiertheit	waagrechte Segelstange		schweiz. Mathematiker † 1783	Basler Filmproduzent	dt. Maler † 1940 (Paul)		Segelkommando: Wendelt!	Haushaltsplan		
Fussspuren					3					darauf, hierauf			
Azoreninsel						Salz der Ölsäure							
Ost-europäer			5					ital. Tonbez. für das A					
						einschliesslich, mitsamt				4			
Textilberuf		kurzer engl. Gruss		<div style="background-color: #2e7d32; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p>Gewinnen Sie Trogener Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von</p> <p>Wer mit uns druckt, schont die Umwelt. DruckereiLutz.ch/ Umweltschutz</p> </div>				öffentl. Verkehrsmittel	Zimmer Mz.		im Zentrum		
engl.: sie		6											
Zch. f. Titan			höchster Vulkan Hawaii							südam. Kuckuck			
betagte Menschen		Film mit H. Hunt (1996)									2		
										Graf-schaft in Südost-england		frz. Region (frz.)	
				schwin-gender Körper		Abk.: im Ganzen	Was sich liebt, das ... sich.	Vorn. v. Schau-spielerin West †					
circa, ungefähr	schweiz. Fluss		ital.: sechs	Stück für Stück			9	Zuger Eisho-ckeyclub	Abk.: seitdem	10			
austral. Journalist (Julian)													
griech. Unheils-göttin			8	schweiz. Partei		frz. Film-preis							
Fahrt, Ausflug						Abk.: Kilovolt			röm. 101				
männl. Fürwort	11		Schwei-zer Wurf-sportart										

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	7							
			9			1	7	
	3	2		5				6
		8	3	2			5	
		5				3		
	2			7	4	6		
6				3		7	9	
	5	9			6			
							6	

Auflösung Schwedenrätsel 31/03/2023 Auflösung Sudoku in dieser Nummer

D	N	E	H	S	G	E	N	A	V	A	S	C	D	C	I	D					4	2	5	6	8	7	1	3	
N	I	N	S	S	K	E	I	O													3	1	8	9	6	4	5	8	
A	T	A																			5	9	7	3	2	4	8	9	
S	O	S	O																		6	8	9	4	7	4	2	2	
S	T																				7	6	5	5	6	1	2	1	
E	N	E																			4	9	6	1	8	3	2	7	
D	E	D																			7	7	3	2	7	7	2	2	
N	A																				8	2	9	2	8	8	9	7	
T	A																				5	1	9	4	4	5	1	1	
H	O																				6	4	6	1	5	7	9	4	6
H	E																				9	4	6	2	1	5	7	3	8
C																					2	2	1	7	3	8	6	5	4
A																					8	3	8	2	5	3	8	3	8
L																						5	8	2	5	8	2	5	8

Dorfplatz

Senden Sie das Lösungswort inkl. Ihrer Adresse bis am 22. Mai 2023 an folgende Adresse: Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogen.ch

Der Gewinner des letzten Rätsels: Herr M. Buob, Trogen

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auszug aus der Abfall-Info 2023

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MAI Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07.00 Uhr in offiziellen Kehrriechsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrriechsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MAI Samstag, 13. Mai	Altpapier, Karton	Papier am selben Ort deponieren wie bei Kehrriechabfuhr Ab 12.00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern deponieren Zu spät oder falsch bereitgestelltes Sammelgut wird stehen gelassen.
MAI Montag, 8. Mai 22. Mai	Grünabfuhr	Bereitstellung der grünen Container wie bisher Es wird nur der Containerinhalt sowie zusammengebunde Astbündel mitgenommen.

■ Veranstaltungen vom 1. Mai 2023 bis 27. Mai 2023

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
1. – 29. Mai	9.00 bis 17.00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten / info@museumfuerlebensgeschichten.ch / https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Hof Speicher
3. Mai	ab 11.45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte / marlies@carniello.ch	Rest . Rebstock
4. Mai	19.00 bis 21.30 Uhr	Heilkräuter-Hausapotheke / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Kräuterküche & Garten Bergweg 3
4. Mai	19.30 bis 21.30 Uhr	Aikido Schnuppertraining / peter@aikidospeicher.ch / https://aikidospeicher.ch/	Alte Halle der Kantonsschule Trogen
4. Mai	19.30 bis 21.00 Uhr	Usama Al Shahmani liest / info@bibliost.ch / https://bibliost.ch	Bibliothek Speicher Trogen
5. Mai	18.00 bis 2.00 Uhr	Spielbar - Bingoabend / http://www.rab-bar.ch	RAB-Bar
5. Mai	19.00 bis 22.00 Uhr	Jahreskreisfest - Beltane-Vollmond / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	draussen, 9043 Trogen
5. Mai	19.00 bis 20.00 Uhr	gitaristica / sekretariat@msam.ch / 071 333 33 09	Schulhaus Niederteufen, Aula
6. Mai	8.00 bis 12.00 Uhr	Es brennt, was tun? Umgang mit Löschgeräten	Feuerwehrdepot Trogen
9. Mai	19.30 bis 21.45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Praxisraum, Bergweg 3, Trogen
9. Mai	19.30 bis 20.00 Uhr	Taizé-Singen / info@kirchetrogen.ch	Evang.-ref. Kirche Trogen
10. – 13. Mai	19.00 bis 20.30 Uhr	«Lysistrata» - Der Krieg muss weg! / https://kanti-trogen.ch/theater	Aule der Kantonsschule Trogen
12. Mai	ab 8.30 Uhr	Führung Mosterei Möhl, Arbon / info@landfrauen-trogen.ch / https://www.landfrauen-trogen.ch	Mosterei Möhl, Arbon
13. Mai	9.00 bis 12.00 Uhr	Hol- und Bringtag	Feuerwehrdepot Trogen
13. Mai	10.00 bis 12.00 Uhr	<Tag der offenen Tür> Musikschule / 071 333 33 09	Schulhaus Landhaus, Teufen
14. Mai	ab 10.00 Uhr	Konfirmation	Kirche Trogen
16. Mai	19.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Taizé-Singen / info@kirchetrogen.ch	Evang.-ref. Kirche Trogen
17. Mai	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Pflanzen – und Setzlingsverkauf aus eigener Produktion von Blumen Dietz aus Heiden	Dorfplatz Trogen
20. Mai	ab 17.00 Uhr	Zyklus XX / confusionartcollective@gmail.com / https://zyklusxx.ch	Rösslisaal
21. Mai	ab 14.00 Uhr	Musig-Stobete / Tel. 071 344 13 15 / schaefli.trogen@bluewin.ch	Landsgemeindeplatz 9, Trogen
23. Mai	19.30 bis 20.00 Uhr	Taizé-Singen / info@kirchetrogen.ch	Evang.-ref. Kirche Trogen
25. Mai	19.30 bis 21.45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Praxisraum, Bergweg 3, Trogen
26. Mai	ab 19.00 Uhr	Abendtour mit E-Bike/ zu Fuss zur Waldegg, Teufen / info@landfrauen-trogen.ch / https://www.landfrauen-trogen.ch	Rest. Waldegg
26. Mai	19.00 bis 20.30 Uhr	J. S. Bach: BWV 74: «Wer mich liebet, der wird mein Wort halten»	Evang.-ref. Kirche Trogen
27. Mai	9.00 bis 14.00 Uhr	Krämermarkt Trogen / marktfrauentrogen@gmx.ch	Landsgemeindeplatz
27. Mai	14.00 bis 16.30 Uhr	Naturritual // robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	draussen in der Natur

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

➔ jeden Montag und Dienstag	Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch
➔ jeden Montag, Mittwoch und Freitag	ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 17.40 - 19.10 und 19.30 - 21.00 Uhr / Freitag 8.15 - 9.45 Uhr (auch online) / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf dich. / Tamara Lenherr / 071.344.14 / himmelerdeyoga.ch
➔ jeweils Dienstags (ausser Schulferien)	16.50 – 17.50 17.50 – 18.50 Contemporary Fusion Dance für Kinder von 10 – 16 Jahren dance@bewegungswelt.ch / Rösslisaal
➔ jeden Dienstag	14.00 – 15.00 Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
➔ jeden 1. Dienstag im Monat	Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
➔ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
➔ jeden Mittwoch	ab 19.30 The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22
➔ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php
➔ jeden Freitag jeden Samstag	ab 17.00 11.00 – 18.00 Landgasthaus Hörnli / Einkehr für Vereine etc. unter der Woche auf Anfrage / 077 403 83 87
➔ jeden letzten Samstag (Mai bi. September)	09.00 – 14.00 Krämemarkt auf dem Landsgemeindeplatz